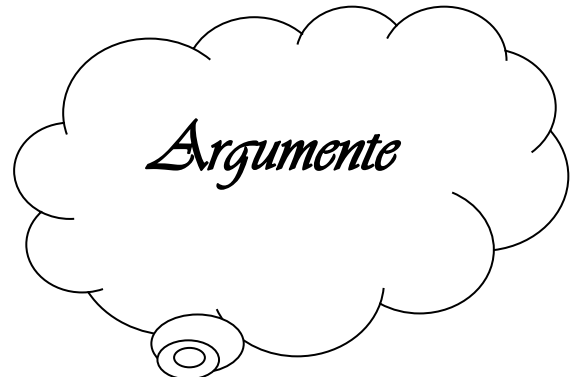




Partner von der [IRU-Kampagne](http://www.iru.org/taxi)
"Taxi - Jederzeit! Überall!"

Mobilitätskonzepte für die Taxi- und Mietwagenbranche in Österreich





Diese Online-Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir freuen uns auf Anregungen, Ideen und Beiträge um diese Broschüre noch effektiver zu gestalten. Betreffend Aktualität sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Falls bestehende Mobilitätskonzepte hier nicht aufscheinen oder Angaben nicht korrekt sind, kontaktieren Sie bitte den Fachverband! Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Fachverband für das Beförderungsgewerbe mit PKW
Wiedner Hauptstrasse 63
1045 Wien
T: 0590900 3170
F: 0590900 283
E: taxi@wko.at
<http://wko.at/taxi>

1. Auflage
© 2014 Fachverband für das Beförderungsgewerbe mit PKW

Bildquellen: Bilderpool der WKÖ
Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird jedoch keine Haftung übernommen.

Stand: Februar 2020

Liebe LeserInnen!

Der Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen als gesetzliche Interessenvertretung des österreichischen Taxi- und Mietwagengewerbes befasst sich seit Jahren eingehend mit der Einbindung des Gewerbes in den öffentlichen Personennahverkehr.

Im gesamtösterreichischen Verkehrssystem nehmen Taxis und Mietwägen einen fixen Platz ein und leisten einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung des täglichen Verkehrsaufkommens im öffentlichen Personennahverkehr

Attraktive Mobilitätsangebote sind eine wesentliche Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität. Für Bevölkerungsgruppen, die über keinen eigenen PKW verfügen, Jugendliche, die kostengünstig befördert werden oder Frauen, die sicher in den Nachtstunden unterwegs sein möchten, müssen Angebote entwickelt werden um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden.



*Obmann
KR Erwin Leitner*

Diese Online-Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen in den Bundesländern und auf Basis der Rückmeldungen von Gemeinden bzw. Verbänden erstellt. Sie bietet einen Überblick über bereits erfolgreich umgesetzte Mobilitätsprojekte zwischen Gemeinden und Taxi- und Mietwagenunternehmen in Österreich.

Ziel dieser Publikation ist einerseits, die Verantwortlichen in Ländern, Gemeinden und Unternehmen zu einer nachhaltigen, effizienten und umweltfreundlichen Kooperation mit Taxi- und Mietwagenunternehmen zu motivieren. Andererseits geht es darum, flexible und kundenorientierte Ergänzungsangebote anzubieten.

Die vorgestellten „Best-Practice Modelle“ zeigen Chancen für eine Verbesserung des Verkehrsangebotes auf, die eigenständig oder auch im Verbund mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln realisiert werden können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fachgruppen, Unternehmer, Gemeinden und Institutionen, die mit ihren Rückmeldung die Entstehung dieser Broschüre ermöglicht haben!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Fachverbandsteam

INHALTSVERZEICHNIS

MOBILITÄTSKONZEPTE

.....	6
Oberösterreich	7
Anruf-Sammel-Taxi (AST)in Linz.....	8
WEST Sammeltaxi für Wels/Thalheim	9
Burgenland	10
Jugendtaxi Burgenland.....	11
60plus Taxi	12
Anrufsammeltaxi Pinka-/Stremtal Südburgenland	13
Gemeinschaftstaxi Burgauberg-Neudauberg	13
City Taxi Eisenstadt	14
Tatz Taxi.....	15
Jennersdorf Taxi.....	15
Plusbus	16
Tirol	17
Frauentaxi (FNT)	18
Anrufsammeltaxi (ASTI)	18
Steiermark	19
WASTI - Taxi.....	20
WEINmobil an der Südsteirischen Weinstraße.....	21
ISTmobil - Betreibermodell für Mikro ÖV-Lösungen.....	22
XEISMOBIL	24
Gseistaxispur Mobilitätsplattform.....	25
GUSTmobil.....	26
MOBIL Südwest.....	27
Narzissenjet	28
ISTmobil im Bezirk Voitsberg	29
ISTmobil in der Oststeiermark - SAM	30
Salzburg	32
Das Bustaxi	33
WalSie	34
Kärnten	35
VAXI	36
Bahnhofshuttle	37
LAVanttal ISTmobil	38
Nockmobil.....	39
Rudi	41
Niederösterreich	42
Jugend-Taxicard.....	43
ISTmobil Bezirk Korneuburg	44
Niederösterreichische ASTs	46
Wien	47
ASTAX (Anruf Sammel Taxi) Wien.....	48

Rechtliche Informationen

.....	49
Taxi und Mietwagen - die Branche.....	50
Ihre wesentliche Rolle im österreichischen Verkehrssystem.....	50
Taxiverkehre als Bestandteil des ÖPNV.....	51
Gesetzliche Grundlagen.....	51
Rechtliche Grundlagen.....	51
Die gängigsten Erscheinungsformen	52
Anrufsammeltaxis.....	52
City Taxi/ Jugendtaxis.....	52
Anschluss(bahn)taxis.....	52
Linientaxis	52
Ansprechpartner in Österreich.....	53

MOBILITÄTSKONZEPTE

OBERÖSTERREICH



Gründungsjahr	1987
Grundidee/Motto	Gemeinsam schneller ans Ziel Anrufen! Abfahren! Ankommen!
Betreiber	LINZ AG LINIEN ¹
Beteiligte Unternehmen	CC Taxiservice GmbH Angeschlossen sind rund 100 Taxis von einzelnen Unternehmen
Abwicklung	Die Kunden rufen die Linzer AST-Nummer 661266. Die Mitarbeiter der Taxivermittlungszentrale von CC Taxiservice nehmen die einzelnen Aufträge auf, welche in weiterer Folge vollautomatisch verarbeitet werden. Die Routen werden optimiert und in einzelne Fahrtaufträge aufgeteilt. Alle Fahrzeuge, die an CC Taxiservice angeschlossen sind, sind mit Datenfunk und GPS ausgestattet. Dadurch ist es möglich, die Fahrtenaufträge vollautomatisch an die Taxis zu senden. Im Hintergrund ist jedem Fahrtauftrag aufgrund der vorgegebenen Fahrtroute ein Fahrpreis hinterlegt. Die einzelnen Unternehmer stellen ihrerseits die Rechnung an CC Taxiservice und diese in weiterer Folge eine Gesamtabrechnung an die LINZ AG LINIEN. Abweichende Beträge werden unter Zuhilfenahme von Dokumentation und GPS-Protokoll auf Plausibilität geprüft. Mit der Abrechnung stellt CC Taxiservice GmbH den LINZ AG LINIEN auch die einzelnen Datensätze zur Verfügung. Die Datensätze werden bei den LINZ AG LINIEN ausgewertet und nochmals routinemäßig geprüft. Der Rechnungsbetrag wird an CC Taxiservice überwiesen und in weiterer Folge zu den einzelnen Unternehmen.
Einsatzgebiete	TAGES-AST NACHT-AST
Betriebszeiten	Tages-AST: 05:00 - 20:00 Uhr Nacht-AST: 20:00 - 05:00 Uhr
Art und Weise des Transports	Das AST verkehrt am Tag in bestimmten Linzer Gebieten, sowie in den Nachtstunden innerhalb von Linz und in die Nachbargemeinden. 1) 30 Min. vor gewünschter Abfahrt anrufen 2) Bei der vereinbarten AST-Abfahrtsstelle warten 3) Fahrgäste werden „gesammelt“ - kurze Umwegfahrten sind möglich
Tarif / Finanzierung	TAG-TARIFE Erwachsene je Fahrt EUR 1,80 Kinder unter 15 Jahren je Fahrt EUR 1,10 NACHT-TARIF Zwischen EUR 2,20 und EUR 6,40 (abhängig je nach Anzahl der Bedingungsgebiete bzw. Ermäßigungen) Die Unternehmer verrechnen für die einzelne AST-Fahrt den Tarif gemäß der verbindlichen Tarifordnung des Landes OÖ für Linz. Außerhalb des Tarifgebietes gelten entsprechende Vereinbarungen. Die Differenz zwischen Fahrpreis und Fahrgeldeinnahmen ersetzt jeweils jene Gemeinde, in der die AST-Fahrt beendet wird.
Beförderte Personen	monatlich ca. 11.500 Fahrgäste
Vorteil dieser Beförderungsart	Kostengünstig und flexibel von mehr als 310 Abfahrtshaltestellen sicher und bequem bis zur Haustür
Nutzen für die Gemeindevertreter	Obige Vorteile für eigene BürgerInnen nutzbar machen
Kontakt	HOMEPAGE

¹ LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste: In und um Linz: Ihr Anruf-Sammel-Taxi (AST).

URL:

http://www.linzag.at/portal/portal/linzag/privatkunden/mobilitaetverkehr/anrufsammltaxi_1/centerWindow?pluginit=1&action=1 (15.07.2013).

WEST Sammeltaxi für Wels/Thalheim



Gründungsjahr	1996
Grundidee/Motto	Ergänzendes Angebot zum Welser Linienverkehr außerhalb der Betriebszeiten
Betreiber	Sabtours Reisebüro und Autobusbetrieb Gesellschaft m.b.H. Marcusstraße 4, 4600 Wels
Partner	Stadt Wels, Marktgemeinde Thalheim
Beteiligte Unternehmen	Ca. 10 Welser Taxiunternehmen
Abwicklung	Über Funkzentrale Linz (Taxi 2244) um Kosten zu sparen
Einsatzgebiete	Wels und Thalheim (ca. 130 WEST-Haltestellen)
Betriebszeiten	Zone A (Bedienungsgebiet mit Abendbussen): MO-DO 22:15 bis 01:45 Uhr, FR/SA 22:15 bis 4:45 Uhr, SO/FT 06:45 bis 01:45 Uhr Zone B (kein Bedienungsgebiet mit Abendbussen): MO-DO 20:15 bis 01:45 Uhr, FR 20:15 bis 4:45 Uhr, SA 18:15 bis 4:45 Uhr, SO/FT 06:45 bis 01:45 Uhr
Art und Weise des Transports	Sammeltaxibeförderung im Halbstundentakt
Tarif / Finanzierung	Preise jeweils für Erwachsene bzw. Kinder 6-15 Jahre: Max. 1 Zonenüberschreitung: 3,00 bzw. 1,50 € 2 Zonengrenzen überschreiten: 4,00 bzw. 2,00 € 3 Zonengrenzen überschreiten: 5,00 bzw. 2,50 €
Beförderte Personen	10.291 im Jahr 2017
Vorteil dieser Beförderungsart	Umweltbewusst und preiswert
Nutzen für die Gemeindevertreter	Kosten geringer als bei Betrieb mit Linienbussen, größeres Bedienungsgebiet möglich, bedarfsgerechte Positionierung von Haltestellen auch außerhalb von öffentlichen Haltestellen, Kosten fallen nur bei bestellten Fahrten an
Kontakt	www.liniewels.at

BURGENLAND



Gründungsjahr	2007
Grundidee/Motto	Verkehrssicherheit & Mobilität für Jugendliche Das Jugendtaxi ermöglicht den Jugendlichen einen kostengünstigen, flexiblen und vor allem sicheren Transport und hat sich zur größten flexibelsten Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsinitiative des Burgenlandes entwickelt.
Betreiber	Verein Mobiles Burgenland ²
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Landesjugendreferat der Burgenländischen Landesregierung • Verkehrsreferat der Burgenländischen Landesregierung • Raiffeisenbankengruppe Burgenland • Kuratorium für Verkehrssicherheit • Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit PKW der Wirtschaftskammer Burgenland
Beteiligte Unternehmen	Alle burgenländischen Taxiunternehmen
Abwicklung	Gemeinde vergibt an die Jugendlichen „Jugendscheck“ im Wert von € 5,00; Druck & Verteilung dieser Jugendschecks erfolgt durch den Verein Mobiles Burgenland (nach Anfrage); Ausgabe muss auf den Gemeindeämtern namentlich registriert werden (Missbrauchsvorbeugung); Gültigkeit der Schecks ist erst durch einen Stempel der Gemeinde gegeben; Scheck kann bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen verwendet werden; Taxiunternehmer rechnet die gesammelten Schecks monatlich mit der Gemeinde ab;
Einsatzgebiete	Gesamtes Burgenland
Betriebszeiten	24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr
Art und Weise des Transports	Mit Taxifahrzeugen der burgenländischen Taxiunternehmer
Tarif	Jugendliche bezahlen für einen Scheck (Wert € 5,00) bei der Ausgabe im Gemeindeamt € 2,50. Die Gemeinde kommt auf Kosten von € 2,25 pro Scheck (die Taxiunternehmen gewähren den Gemeinden einen 10%igen Rabatt - € 0,25). Jede Gemeinde kann aber abgesehen von dieser Kalkulation eine individuelle „Preisaufteilung“ bzw. „Scheckausgabe“ vornehmen.
Beförderte Personen	ca. 3500 Jugendliche pro Monat
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Hohes Flexibilitäts- und Serviceniveau (Beförderung von „Haus zu Haus“; kurze Wartezeiten); • Keine „Rudelbildung“ bei Haltestellen (Vandalismus, Lärm, etc.); • Hohe Akzeptanz bei Eltern und Großeltern (sichere Heimbeförderung direkt vor die Haustür); • Taxilenker ist Aufsichtsperson; • Erhöhung der Verkehrs-sicherheit - sichere Mobilität ist Grundbedürfnis unserer Jugend;
Nutzen für die Gemeindevertreter	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit der Jugend wird intensiviert (bei Ausgabe der „Schecks“); • Die Gemeinde bietet Mobilitätslösungen für die junge Bevölkerung an - zusätzliches Angebot der Gemeinde; • Gewissheit die Verkehrssicherheit zu erhöhen; • Große Akzeptanz bei Eltern und Großeltern;
Kontakt	HOME PAGE

² Informationen über den Verein Mobiles Burgenland finden Sie unter <http://www.mobilesburgenland.eu/>

Gründungsjahr	2007
Grundidee/Motto	Mobilität für ältere Menschen Der Anteil der älteren Bevölkerung in unserer Gesellschaft wird immer größer. Gleichzeitig wird es immer wichtiger - auch für diese Bevölkerungsgruppe - mobil zu sein, um die notwendigen Erledigungen und Besorgungen durchführen zu können. Durch eine individuelle und bedarfsorientierte Beförderung mit Taxifahrzeugen zu günstigen Tarifen soll diese Bevölkerungsgruppe in ihren täglichen Grundbedürfnissen unterstützt werden (Einkaufsfahrten, Fahrten für Arztbesuch und Behördenwege, Fahrten um soziale Kontakte aufrecht zu halten, etc.).
Betreiber	Verein Mobiles Burgenland ³
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialreferat der Burgenländischen Landesregierung • Raiffeisenbankengruppe Burgenland • Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit PKW der Wirtschaftskammer Burgenland
Beteiligte Unternehmen	Alle burgenländischen Taxiunternehmen
Abwicklung	Gemeinde vergibt an die Anspruchsberechtigten „60plus-Scheck“ im Wert von € 5,00; Druck & Verteilung dieser Schecks erfolgt durch den Verein Mobiles Burgenland (nach Anfrage); Ausgabe muss auf den Gemeindeämtern namentlich registriert werden (Missbrauchsvorbeugung); Gültigkeit der Schecks ist erst durch einen Stempel der Gemeinde gegeben; Scheck kann bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen verwendet werden; Taxiunternehmer rechnet die gesammelten Schecks monatlich mit der Gemeinde ab;
Einsatzgebiete	Gesamtes Burgenland
Betriebszeiten	24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr
Art und Weise des Transports	Mit Taxifahrzeugen der burgenländischen Taxiunternehmer
Tarif	Der Scheck (Wert € 5,00) kostet bei der Ausgabe im Gemeindeamt € 2,50. Die Gemeinde kommt auf Kosten von € 2,25 pro Scheck (die Taxiunternehmen gewähren den Gemeinden einen 10%igen Rabatt - € 0,25). Jede Gemeinde kann abgesehen von dieser Kalkulation eine individuelle „Preisaufteilung“ vornehmen.
Beförderte Personen	ca. 1000 Personen pro Monat
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Hohes Flexibilitäts- und Serviceniveau des „60plusTaxi“ • Kein Gehweg - Beförderung von „Haus zu Haus“; • Kein Tragen schwerer Einkaufstaschen - erledigt bei Bedarf TaxilenkerIn; • Taxilenker ist Begleit- und Aufsichtsperson; • Erhöhung der Mobilität (Grundbedürfnis unserer Gesellschaft); • Entgegenwirken der sozialen Vereinsamung; • Spezielles Service für blinde und sehbehinderte Menschen: Blindenschriftaufdruck auf 60plusSchecks;
Nutzen für die Gemeindevertreter	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit der älteren Bevölkerung wird intensiviert (bei Ausgabe der Schecks); • Die Gemeinde bietet eine Mobilitätslösung für die ältere Bevölkerung an - zusätzliches Angebot der Gemeinde; • Aufwertung der „Gemeinde-Infrastruktur“;
Kontakt	<u>HOMEPAGE</u>

³ Informationen über den Verein Mobiles Burgenland finden Sie unter <http://www.mobilesburgenland.eu/>

Anrufsammeltaxi Pinka-/Stremtal Südburgenland

Gründungsjahr	2014
Grundidee/Motto	Mobilität in einer Region mit dünner Besiedlung und Streusiedlungscharakter sicherzustellen
Betreiber	Gemeindeverband mit 7 Gemeinden und 22 Ortsteilen
Partner	Verein Mobiles Burgenland
Beteiligte Unternehmen	4 regionale Taxiunternehmen
Abwicklung	Kunden wählen entweder am Vortag (nur Werktag) oder mindestens eine halbe Stunde vor Bedienzeiten die Telefonnummer der Mobilitätszentrale und bestellen das Anrufsammeltaxi zu ihrer gewünschten Adresse. Ein Mitarbeiter teilt die ungefähre Ankunftszeit des Fahrzeuges mit.
Einsatzgebiete	Pinkatal, Stremtal, Stadtgemeinde Güssing
Betriebszeiten	Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
Art und Weise des Transports	Standardmäßig kommen Kleinbusse mit neun Sitzen zum Einsatz, die die Möglichkeit bieten, Rollstühle, Kinderwägen und dergleichen zu transportieren.
Tarif	Einzelfahrscheine (3 Euro), Tageskarten (7 Euro), Monatskarten (30 Euro) und als Jahreskarte (120 Euro)
Beförderte Personen	Bewohner und Gäste aller Altersgruppen
Vorteil dieser Beförderungsart	Flexibel, kostengünstig und sicher
Nutzen für die Gemeindevertreter	Mobilität erhöhen und sicherstellen
Kontakt	Mobilitätszentrale - Tel. 03322/44050

Gemeinschaftstaxi Burgauberg-Neudauberg



Gründungsjahr	2010
Grundidee/Motto	Ein Service für GemeindebürgerInnen, die sonst keine Möglichkeit hätten, ihre Einkäufe, Arztbesuche und sonstigen Besorgungen zu erledigen.
Betreiber	Gemeinde Burgauberg-Neudauberg
Partner	k.A.
Beteiligte Unternehmen	Taxiunternehmen Fa. Gmoser ⁴
Abwicklung	k.A.
Einsatzgebiete	Stegersbach, Burgau, Neudau und Bad Blumau
Betriebszeiten	Dienstags ab 8:30 Uhr
Art und Weise des Transports	Anmeldung für eine Fahrt am Vortag bis 20:00 Uhr beim Taxiunternehmen Gmoser; Abholung von zu Hause sowie Retournerung der Fahrgäste nach Hause;
Tarif	€ 4,00 pro Person für Hin- und Rückfahrt € 8,00 pro Person für Hin- und Rückfahrt nach Bad Blumau Darüber hinausgehende Kosten übernimmt die Gemeinde Burgauberg-Neudauberg
Finanzierung	k.A.
Beförderte Personen	5 Personen pro Woche bzw. 60 Fahrten pro Jahr
Vorteil dieser Beförderungsart	k.A.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.
Kontakt	www.burgauberg-neudauberg.at

⁴ Informationen zu Taxi Gmoser finden Sie hier: http://www.taxi-gmoser.at/?page_id=47

City Taxi Eisenstadt

Gründungsjahr	1993
Grundidee/Motto	Vorteile für Fahrgäste zu schaffen Die Initiative sollte Verringerung des Individualverkehrs, eine Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie eine allgemeine Mobilitätssteigerung der Bevölkerung zu einfach leistbaren Tarifen ermöglichen
Betreiber	Freistadt Eisenstadt
Partner	k.A.
Beteiligte Unternehmen	Alle Taxiunternehmen mit Standort Eisenstadt
Abwicklung	k.A.
Einsatzgebiete	15.000 Einwohner
Betriebszeiten	Täglich von 00:00 - 24:00 Uhr; normaler Taxiverkehr nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz. Die Inanspruchnahme erfolgt ohne starren Fahrplan nach persönlichem Bedarf der Taxikunden durch persönliche Kontaktaufnahme am Taxistandplatz oder per Telefon durch ausdrückliche Bestellung eines City-Taxis.
Art und Weise des Transports	Das City-Taxi 15 Minuten vor der gewünschten Fahrtzeit anrufen
Tarif / Finanzierung	Der Pauschaltarif für eine „City-Taxi-Fahrt“ beträgt € 5.-. Die Stadtgemeinde Eisenstadt subventioniert jede Fahrt mit € 2,50.-. Mit der Bürgerkarte ist ein bargeldloses Zahlen möglich.
Beförderte Personen	ca. 15.000 - 16.000 pro Monat
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Kein starrer Fahrplan • 24-Stunden Betrieb ohne Mehrkostenaufwand • Günstigere Tarife, da bis zu 4 Personen gleichzeitig befördert werden können • Geringere Wartezeiten • Bargeldloser Zahlungsverkehr - mittels Bürgerkarte⁵ - möglich
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.
Kontakt	HOMEPAGE

⁵ Informationen zur Bürgerkarte erhalten Sie unter: <http://www.eisenstadt.gv.at/buergerservice/verkehr/city-taxi.html>

Tatz Taxi



Gründungsjahr	2016
Grundidee/Motto	Mobilität für Bewohner und Gäste
Betreiber	Gemeinde Bad Tatzmannsdorf
Beteiligte Unternehmen	Taxi Sodl
Abwicklung	Unter der Rufnummer Tel: 0664/1951644 kann das Tatz-Ruftaxi während der Betriebszeiten bestellt werden.
Einsatzgebiete	Bad Tatzmannsdorf
Betriebszeiten	Montag bis Sonntag 7:00-12:30 Uhr und 15:00-22:00 Uhr
Art und Weise des Transports	Taxifahrzeuge
Tarif / Finanzierung	Kostenlos für Gäste und Bewohner
Beförderte Personen	k.A.
Kontakt	HOMEPAGE bzw. Gemeinde Bad Tatzmannsdorf: 033538278

Jennersdorf Taxi

Gründungsjahr	2017
Grundidee/Motto	„Jennersdorf Taxi“ - mobil im Bezirk Jennersdorf. Mit dem „Jennersdorf Taxi“ kann jeder seine Einkäufe, Arztbesuche oder sonstigen Wege in der eigenen Gemeinde oder in eine andere Gemeinde des Bezirkes unabhängig und kostengünstig mittels eines Anrufsammeltaxi erledigen.
Betreiber	Verein Lichtregion Jennersdorf
Partner	Alle Gemeinden des Bezirkes Jennersdorf
Beteiligte Unternehmen	4 regionale Unternehmen aus dem Bezirk Jennersdorf
Einsatzgebiete	Bezirk Jennersdorf
Betriebszeiten	Innerhalb der Stadtgemeinde Jennersdorf von Montag bis Freitag jederzeit zwischen 8.30 und 11.00 Uhr sowie zwischen 13.30 und 17.00 Uhr. In die anderen Gemeinden des Bezirkes am Montag, Donnerstag und Freitag ab Jennersdorf zu den Richtzeiten 9.00, 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr.
Art und Weise des Transports	Fahrtwunsch bis 45 Minuten vor der gewünschten Abfahrt (gemäß Fahrplan) unter 03329/46 800 anmelden. Tatsächlicher Abholzeitpunkt wird dann bekannt gegeben. Rückfahrt kann gleich mitbestellt werden.
Tarif / Finanzierung	Fahrpreis innerhalb der Gemeinde € 2,-, in die anderen Gemeinden des Bezirkes € 4,-. Beim Kauf von 10er-Blöcken sind nur 9 Fahrten zu zahlen. Fahrscheine gibt's bei den Fahrern, 10er Blöcke auf den Gemeindeämtern. Zusatzfinanzierung durch Gemeinden.
Beförderte Personen	Bewohner und Gäste aller Altersgruppen
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Erwerb eines 10er Blockes ist die 10. Fahrt gratis - Mobilität im Bezirk gesichert - Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Bus- und Bahnverkehr - günstige Tarife - einfache telefonische Abwicklung
Nutzen für die Gemeindevertreter	Mobilität erhöhen und sicherstellen, Erhöhung der Lebensqualität
Kontakt	Jennersdorf Taxi Zentrale 03329/46800

Plusbus

Gründungsjahr	2018
Grundidee/Motto	Plusbus - Schaffung eines regionalen Mikro-ÖV-Verkehrsnetzes zur Erhöhung der Mobilität der Ortsbevölkerung
Betreiber	Gemeinde Lockenhaus, Pilgersdorf, Unterrabnitz-Schwendgraben im mittleren Burgenland
Partner	Land Burgenland
Beteiligte Unternehmen	Josef Wendl, Gottfried Loibl
Abwicklung	Vorbestellung der Fahrt unter einer Telefonnummer
Einsatzgebiete	Gemeinden Lockenhaus, Pilgersdorf, Unterrabnitz-Schwendgraben
Betriebszeiten	Montag bis Freitag 6.30 - 16.00
Art und Weise des Transports	Anrufsammeltaxi mit fixen und flexiblen Haltestellen
Tarif / Finanzierung	Gemeinden, Land Burgenland, Fahrgasteinnahmen
Beförderte Personen	5000 Personen pro Jahr
Vorteil dieser Beförderungsart	Flexible Beförderung nach Bedarf
Nutzen für die Gemeindevertreter	Schließen von Lücken im Öffentlichen Verkehrsnetz - Erhöhung der Mobilität
Kontakt	Gemeinde Lockenhaus - www.lockenhaus.at

TIROL



Frauentaxi (FNT)

Gründungsjahr	1994
Grundidee/Motto	„Damit frau besser heimkommt“ Sicherheitsempfinden der Frauen zu stärken, die abends oder nachts unterwegs sind ⁶
Betreiber	Taxi 53 11 und die Gemeinden Innsbruck und Rum
Partner	Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB)
Beteiligte Unternehmen	140 Taxis von 5311
Abwicklung	Über Datenfunk
Einsatzgebiete	Gesamtes Stadtgebiet von Innsbruck
Betriebszeiten	20:00 Uhr bis 2:00 Uhr
Art und Weise des Transports	Frauentaxi mindestens 20 min. vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen
Tarif / Finanzierung	€ 4,90 pro Fahrgast (durchschnittlicher Fahrpreis € 11,99 pro Fahrt) Den Differenzbetrag zum herkömmlichen Tarif übernehmen die Gemeinden – ca. 55 % der Kosten
Beförderte Personen	2012: 9.503 Frauen 8598 Fahrten
Vorteil dieser Beförderungsart	Günstiges und sicheres Heimkommen
Nutzen für die Gemeindevertreter	Image
Kontakt	HOMEPAGE

Anrufsammeltaxi (ASTI)

Gründungsjahr	1985									
Grundidee/Motto	„Für den Endsput nach Hause“									
Betreiber	Taxi 53 11 und die Gemeinden Innsbruck und Rum									
Partner	Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB)									
Beteiligte Unternehmen	140 Taxis von 5311									
Abwicklung	Über Datenfunk									
Einsatzgebiete	Gesamtes Stadtgebiet von Innsbruck									
Betriebszeiten	zwischen 20.00 und 04.00 Uhr in Hötting und St. Nikolaus zwischen 0.00 und 6.00 Uhr im gesamten Stadtgebiet									
Art und Weise des Transports	ASTI mindestens 20 min. vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen									
Tarif / Finanzierung	Tarif ist abhängig von ASTI-Zonen: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">1 ASTI-Zone:</td> <td style="width: 33%;">2 ASTI-Zonen:</td> <td style="width: 33%;">3 ASTI-Zonen</td> </tr> <tr> <td>Normaltarif: € 4,90</td> <td>€ 6,60</td> <td>€ 8,70</td> </tr> <tr> <td>Ermäßigter Tarif: € 3,50</td> <td>€ 4,90</td> <td>€ 6,60</td> </tr> </table> Den Differenzbetrag zum herkömmlichen Tarif übernimmt die Gemeinde Innsbruck - ca. 60 % der Kosten	1 ASTI-Zone:	2 ASTI-Zonen:	3 ASTI-Zonen	Normaltarif: € 4,90	€ 6,60	€ 8,70	Ermäßigter Tarif: € 3,50	€ 4,90	€ 6,60
1 ASTI-Zone:	2 ASTI-Zonen:	3 ASTI-Zonen								
Normaltarif: € 4,90	€ 6,60	€ 8,70								
Ermäßigter Tarif: € 3,50	€ 4,90	€ 6,60								
Beförderte Personen	2012: 764 Personen 657 Fahrten									
Vorteil dieser Beförderungsart	Günstiges Taxifahren außerhalb der Betriebszeiten der IVB									
Nutzen für die Gemeindevertreter	Image									
Kontakt	HOMEPAGE									

⁶ Das Nachttaxi kann von Frauen, Mädchen und Kinder bis 15 Jahre in weiblicher Begleitung in Anspruch genommen werden.

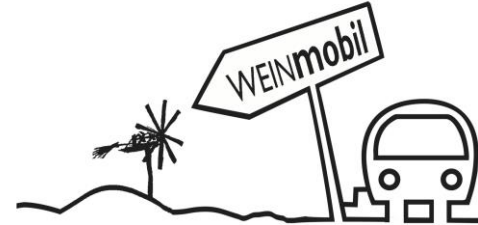
STEIERMARKE



WASTI - Taxi

Gründungsjahr	2002
Grundidee/Motto	Für Mobilitäts-eingeschränkte Personen in Weiz bzw. den Umlandgemeinden
Betreiber	Stadtgemeinde Weiz
Partner	TAXI Temmel, Umlandgemeinden
Beteiligte Unternehmen	TAXI Temmel
Abwicklung	k.A.
Einsatzgebiete	Die Einsatzgebiete sind <u>HIER</u> abrufbar:
Betriebszeiten	Montag bis Freitag: von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag: von 7.00 bis 12.00 Uhr - zum WASTI-Tarif.
Art und Weise des Transports	Anrufen und nach ca. 20 Minuten werden Sie vom WASTI-Chauffeur an der nächstgelegenen WASTI-Sammelstelle abgeholt. Achten Sie auf die gelben WASTI-Säulen!
Tarif / Finanzierung	€ 2,00 pro Person und Fahrt € 3,00 pro Person hin und retour am selben Tag
Beförderte Personen	2012: 25.230 (Weiz: 19.677)
Vorteil dieser Beförderungsart	Macht Personen ohne KFZ mobil, günstige Beförderung, weniger Einzelfahrten
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.
Kontakt	HOMEPAGE

WEINmobil an der Südsteirischen Weinstraße



WEINmobil bestellen unter 0345 49 41 27

Gründungsjahr	2013
Grundidee/Motto	„So macht die Südsteirische Weinstraße noch mehr Spaß...“ Sicher unterwegs mit dem WEINmobil, dem Mobilitätsservice für Gäste und Bewohner an der Weinstraße! WEINmobil bringt Sie innerhalb der Region zum Weingut, zum Buschenschank, ins Restaurant oder Wirtshaus, zu Ihrem Beherberger, in die Ortszentren oder zum Ausgangspunkt der verschiedenen Wanderwege...
Betreiber	Tourismusverband „Die Südsteirische Weinstraße“
Partner	ISTmobil GmbH, Gemeinden und Betriebe der Region, regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen
Beteiligte Unternehmen	Pronegg Taxi, May Taxi, Burhan Remmo OG, Taxi Petra
Beteiligte Unternehmen	Taxi Pronegg, Schimautz, Kastner, Neubauer
Abwicklung (zwischen der Gemeinde und dem Unternehmen)	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Verkehrsunternehmen fahren im Auftrag des Betreibers. Jedes Fahrzeug meldet sich über ein „Tablet“ mit GPS-Tracking im System an. Wenn das Fahrzeug eingeloggt ist, fährt es ausschließlich im Auftrag des Betreibers. Wenn andere Fahrten der Unternehmer durchgeführt werden, wird das Fahrzeug einfach ausgeloggt. • Über 20 Fahrzeuge stehen je nach Bedarf für das System in Summe zur Verfügung (flexible Bereitstellung) • 1 Callcenter nimmt alle Bestellungen entgegen und disponiert die Fahrzeuge aller beteiligten Verkehrsunternehmen nach ökonomischen und ökologischen Kriterien. • Die Verrechnung erfolgt automatisiert über die Software von ISTmobil (Kunde bezahlt an Betreiber, Betreiber bezahlt an Verkehrsunternehmen); Bewohner können mit einer personalisierten MobilCard bezahlen, Nächtigungsgäste können die Mobilitätsleistungen (vergleichbar mit der Minibar am Zimmer) einfach mit der Hotelrechnung begleichen.
Einsatzgebiete	6 Gemeinden der Region „Die Südsteirische Weinstraße“
Betriebszeiten	Täglich 10.00 bis 23.30 Uhr
Einsatzgebiete	14 Gemeinden der Region „Die Südsteirische Weinstraße“ mit Anbindung an die S-Bahn am Bahnhof Ehrenhausen mit Taktverkehr nach Graz
Betriebszeiten	täglich von 10.00 bis 23.30 Uhr (letzter Anruf)
Art und Weise des Transports	Der Transport erfolgt zwischen mehr als 400 definierten POIs (touristische Betriebe) im definierten Bedienungsgebietes. Zusätzlich können sämtliche Haltepunkte des Mikromobilitäts-Systems „MOBIL Südwest“ mit WEINmobil erreicht werden. Fahrten können telefonisch unter 0123 500 44 11 oder mittels der ISTmobil-App bestellt werden.
Art und Weise des Transports	<ul style="list-style-type: none"> • Der Transport erfolgt zwischen über 370 definierten Points of Interest (z.B. wichtige Orte, Bahnhof, Hotel, Ortszentren, Gastronomie) im definierten Betriebsgebiet • Telefonische Vorbestellung der gewünschten Fahrt unter Angabe von Start- und Zielpunkt (mind. 30 Min. vor gewünschter Abfahrt). • Vorbestellungen möglich • Bewohner können nach Registrierung zur „IST MobilCard“ auch von Hause abgeholt werden
Tarif / Finanzierung	Der Fahrpreis ergibt sich aufgrund eines Fahrzeuggebundenen Tarifs. Pro Fahrt gilt ein Grundtarif von € 4,-. Zusätzlich sind pro gefahrenem Kilometer € 1,50 zu bezahlen. Der Tarif begünstigt somit Fahrten mit hoher Fahrgastzahl (bis zu 8 Personen pro Fahrt). Die Finanzierung erfolgt ausschließlich mithilfe der Fahrteinnahmen. Kosten für technischen Support werden von den teilnehmenden Gemeinden getragen. Die Bereitstellung des Callcenters wird seitens des Tourismus mitfinanziert.
Beförderte Personen	2018 (Juli bis Dezember): ca. 20.000 beförderte Personen

Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Auslastung (im Schnitt ca. 5 Personen pro 8-Sitzer-Kleinbus!) • Nachfrageorientierter Verkehr (findet nur statt, wenn gebucht) • Zubringer/Abbringerfunktion zum öffentlichen Verkehr • unabhängige Disposition von Fahrzeugen verschiedener Verkehrsunternehmen möglich
Nutzen für die Gemeindevertreter	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätslösung für Wohnbevölkerung und Gäste • einfaches Handling, „keine Arbeit“ mit dem System • Informationsmaterialien werden bereitgestellt, das Angebot muss „nur“ noch kommuniziert werden • kosteneffizientes und transparentes System • optimierte Schnittstellen zum öffentlichen Verkehr (keine „Doppelgleisigkeiten“) • Regionale Wertschöpfung durch Einbindung ALLER regionaler Verkehrsdienstleister • „Green Jobs“, Personen aus den ländlichen Gemeinden arbeiten z.B. im Callcenter mit, Heimarbeit durch „virtuelle“ Telefonanlage und web-basierte Software möglich (z.B. Vereinbarkeit Job-Familie für junge Mütter)
Kontakt	<p>ISTmobil GmbH Alexander Stiasny (Geschäftsführung strategisch) Doris Hahn (Geschäftsführung operativ) Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz office@ISTmobil.at www.ISTmobil.at</p>

ISTmobil - Betreibermodell für Mikro ÖV-Lösungen



Gründungsjahr	2013
Grundidee/Motto	„Wir mobilisieren Ihre Region“ Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger und innovativer Mobilitätssysteme gemeinsam mit ländlichen Regionen
Betreiber	ISTmobil GmbH
Partner	Diverse Verkehrsplanungsinstitutionen und Mobilitätsberater in Österreich, Gemeinden und Betriebe ländlicher Regionen
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen
Abwicklung	Das Verkehrsunternehmen rechnet mit dem Betreiber monatlich eine Bereitschaftspauschale und die tatsächlich gefahrenen Kilometer zum vereinbarten Preis ab.
Einsatzgebiete	Ländliche Gemeinden (Kleinregionen), die innerregional mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erschlossen oder unterversorgt sind, jedoch idealerweise zumindest einen Anschlusspunkt zu einem funktionierenden öffentlichen Verkehrsmittel besitzen.
Betriebszeiten	Abhängig vom Mobilitätskonzept, welches vor der Inbetriebnahme einer ISTmobil-Region erstellt wird
Art und Weise des Transports	<p>BEWOHNER DER REGION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Bewohner ruft beim Callcenter an, wird dort automatisch erkannt (über die Telefonnummer bzw. über Bekanntgabe der MobilCard⁷ Nummer) und gibt seinen Fahrtwunsch an (Start- und Zielhaltestelle). • Nach einer im Mobilitätskonzept definierten max. Wartezeit ist das ISTmobil beim Fahrgast - Vorbestellungen sind möglich. Nach automatischer Erkennung des Fahrgastes über ein Tablet im Fahrzeug wird die gewünschte Fahrt abgewickelt, von einem regionalen Kooperationspartner von ISTmobil.

⁷ Die **MobilCard** ist eine Servicekarte mit Zahlungsfunktion und berechtigt die Bürger zur Hausabholung und Hauszustellung. Der Wohnort wird als „virtuelle Haltestelle“ im System registriert. Der große Vorteil ist die bargeldlose Bezahlung (für Bewohner und Betriebe erfolgt die Abrechnung am Monatsende und für den Touristen über die Hotel- od. Konsumationsrechnung. Des Weiteren ergeben sich viele Zusatzleistungen für MobilCard-Inhaber wie zB ÖBB-Ticketing, Mobilitätsberatung, Online-Servicebereich und zahlreiche Sonderkonditionen.

	<ul style="list-style-type: none"> Die Abrechnung der getätigten Fahrten erfolgt für den Kunden bequem und bargeldlos am Monatsende. <p>TOURISTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Tourist bekommt von der Unterkunft eine übertragbare MobilCard, um das Angebot von ISTmobil während des Aufenthalts nutzen zu können. Vorgangsweise ist ähnlich wie für den Bewohner: Der Tourist ruft beim Callcenter an und gibt dort seinen Fahrtwunsch und die MobilCard Nummer an. Nach der definierten Maximalwartezeit ist das ISTmobil beim Fahrgast - Vorbestellungen sind auch möglich. Nach Vorweis der übertragbaren MobilCard vom Betrieb wird die gewünschte Fahrt durchgeführt. Die Abrechnung der getätigten Fahrten erfolgt bequem über die Hotel- od. Konsumationsrechnung.
Tarif / Finanzierung	Gemeinden, Tourismus, Betriebe stützen das System (Bundesförderungen für die Startphase möglich, z.T. auch kombinierbar mit Länderförderungen - Auskünfte siehe Kontakt), in Summe aus Sicht der öffentlichen Hand deutlich günstiger und flexibler als „herkömmlicher“ ÖV in ländlichen Regionen); durch die „Haltestellen“ entsteht eine höhere Auslastung pro Fahrt und ein leistbarer Tarif für den Nutzer
Beförderte Personen	Je nach Struktur der Region
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> Regionen und Gemeinden bieten für ihre Bürger eine effiziente Mobilitätsform für den ländlichen Raum mit Anbindung an öffentliche Verkehrsnetze Hotels können Mobilitätsleistungen bequem über die Hotelrechnung an den Gast verrechnen (auch kombinierbar als Gästecard) Mikro-ÖV Systeme wie ISTmobil sind auch vom Klima- und Energiefonds förderbar
Nutzen für die Gemeindevertreter	<ul style="list-style-type: none"> Nachfrageorientierte und leistbare Mobilitätslösung für die Bevölkerung ländlicher und strukturschwacher Gegenden und Regionen mit zusätzlichen Mobilitätsbedürfnissen
Kontakt	ISTmobil GmbH Alexander Stiasny (Geschäftsführung strategisch) Doris Hahn (Geschäftsführung operativ) Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz office@ISTmobil.at , www.ISTmobil.at

Gründungsjahr	2005 (vormals Regionaltaxi Liezen Ost; seit 1999)
Grundidee/Motto	Anrufbus-System in der Region Gesäuse-Eisenwurzen
Betreiber	8 Gemeinden, Land Steiermark und Verkehrsverbund
Partner	ÖBB-Postbus, MVG regional
Beteiligte Unternehmen	Taxi Moser, Taxi Thalhuber und Taxi Wagner
Abwicklung	k.A.
Einsatzgebiete	Die Anrufbusse verkehren auf 6 Linien: Admont - Johnsbach, Hieflau - Eisenerz, Hieflau - Hinterwildalpen, Hieflau - Hinterradmer, Stadtgebiet von Eisenerz und Großreifling - Göstling an der Ybbs (NÖ).
Betriebszeiten	Laut Fahrplan (6:10 Uhr - 19:40 Uhr, je nach Linie und Wochentag)
Art und Weise des Transports	Telefonische Anmeldung eine Stunde vor der gewünschten Abfahrt. Gruppen mit mehr als 6 Personen Anmeldung am Vortag bis spätestens 18.30 Uhr. Alle Haltestellen sind im Fahrplan angegeben. Der Einstieg erfolgt immer an den im Fahrplan angegebenen Haltestellen oder den definierten Haltepunkten. Der Ausstieg kann auch abseits der Linie liegen (maximal 500 m im Umkreis zu einer Haltestelle). Gefahren werden ausschließlich Kurse laut Fahrplan auf den jeweiligen Linien und nur nach vorhergehender telefonischer Anmeldung (1 Stunde vorher) auf den tatsächlich angemeldeten Abschnitten.
Tarif / Finanzierung	Es gilt der Tarif des Steirischen Verkehrsverbundes Finanzierung: 1/3 Gemeinden der Region, 2/3 Land Steiermark
Beförderte Personen	Im Jahr 2012 wurden 2.321 Anrufbusfahrten mit 4.457 Fahrgästen durchgeführt.
Vorteil dieser Beförderungsart	Flexible und bedarfsgesteuerte Anbindung an das bestehende Bus- und Bahnnetz
Nutzen für die Gemeindevertreter	Kostengünstige Grundversorgung mit öffentlichem Verkehrsangebot für die Bevölkerung und Touristen.
Kontakt	http://www.verbundlinie.at

Gseistaxispur Mobilitätsplattform



Gründungsjahr	2013
Grundidee/Motto	einfach ankommen...
Betreiber	Nationalpark Gesäusen & Tourismusverband Alpenregion Nationalpark Gesäuse
Partner	4 Partner aus Taxi- und Mietwagengewerbe, 30 Tourismusbetriebe
Beteiligte Unternehmen	Taxi Wagner (Admont); Taxi Thalhuber (Gams); Taxi Zeiringer (Johnsbach); Taxi Herrak (Admont)
Abwicklung (der Finanzierung zwischen Gemeinde und Unternehmen)	Projektträger TVB Alpenregion Nationalpark Gesäuse: 50% Finanzierung durch 30 Tourismusbetriebe, 50% Kofinanzierung durch klima:aktiv mobil auf 3 Jahre. Fahrteinnahmen verbleiben zu 100% bei Transportunternehmern, die mit Andienungspauschale für Transportdienstleitungen und Hotline-Betrieb abgesichert sind.
Einsatzgebiete	Alpenregion Nationalpark Gesäuse (Gesäuse & Steirische Eisenwurzten)
Betriebszeiten	Sonntag bis Donnerstag 8.00-19.00; Freitag bis Samstag 8.00-21.00
Art und Weise des Transports	Rufbasierter Transport mit Kleinbussen
Tarif / Finanzierung	Aktuelle Tarife für GSEISHUTTLESPUR und GSEISTAXISPUR siehe www.gseispur.at
Beförderte Personen	Juni-Oktober 2013: 2.000 Fahrgäste (durchschnittlich 3,5 Personen im Fahrzeug). Ziel für 2014: ungefähr 4.000-5.000 Fahrgäste (bei 4 Personen im Fahrzeug).
Vorteil dieser Beförderungsart	Freizeitmobilität ohne Privat-PKW ohne Fahrplan und Haltestellen; Selbstorganisierende Fahrtenbündelung durch Nationalpark Gesäuse App (digitaler Freizeitführer sowie Bestell- und Dispositionstool)
Nutzen für die Gemeindevertreter	Einfache und flexible Mobilität von Gästen und Einheimischen; Reduktion des Verkehrsaufkommens und Emissionen durch Fahrtenbündelung Vermarktungsplattform für sanft-mobile Tourismuspackages
Kontakt (Website)	www.gseispur.at

Gründungsjahr	2017 (Start 1. Juli)																																	
Grundidee/Motto	Verbesserung der Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinden sowie Gewährleistung des Anschlusses an den bestehenden (überregionalen) öffentlichen Verkehr.																																	
Betreiber	ISTmobil GmbH																																	
Partner	Gemeinden und Betriebe des Bezirkes Graz Umgebung, regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen, Land Steiermark, Regionalmanagement Steirischer Zentralraum																																	
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen																																	
Abwicklung	Das Verkehrsunternehmen rechnet mit dem Betreiber monatlich eine Bereitschaftspauschale und die tatsächlich gefahrenen Kilometer zum vereinbarten Preis ab.																																	
Einsatzgebiete	29 Gemeinden des Bezirks Graz-Umgebung																																	
Betriebszeiten	Montag bis Samstag 6 bis 24 Uhr Sonn- und Feiertag 6 bis 22 Uhr																																	
Art und Weise des Transports	<p>GUSTmobil Fahrten können unter der einheitlichen Callcenter Hotline 0123 500 44 11, mittels mobilCard* Online-Kundenzugang, oder via App bis zu einer Woche im Voraus bestellt werden. Folgende Angaben sind erforderlich: mobilCard Nummer (wenn vorhanden), Name und Telefonnummer, Start- und Zielsammelhaltepunkt, gewünschte Abfahrtszeit, Anzahl der Fahrgäste, Kinder unter 12 Jahren und Großgepäck (Gehhilfen, Rollstühle, Kinderwagen und dergleichen). Der Abfahrtszeitpunkt wird abhängig vom gewünschten Zeitpunkt beim Bestellvorgang bekannt gegeben. Gruppenfahrten ab 8 Personen müssen eine Woche im Voraus bestellt werden.</p>																																	
Tarif / Finanzierung	<p>Kurze Distanzen können günstiger zurückgelegt werden als lange Distanzen. Gruppenermäßigungen kommen bereits ab der 2. Person zur Anwendung. Bis 10 km wird der Tarif nach Kilometer-Intervallen abgerechnet, danach kilometergenau. Tarife GUSTmobil (pro Person, inkl. 10% USt.):</p> <table border="1" data-bbox="544 1072 1522 1615"> <thead> <tr> <th></th> <th>1 Person</th> <th>2 Personen</th> <th>3 Personen</th> <th>ab 4 Personen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 3,5 km</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 2,00</td> <td>€ 1,50</td> <td>€ 1,00</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 5,5 km</td> <td>€ 5,00</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 2,50</td> <td>€ 2,00</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 7,5 km</td> <td>€ 7,00</td> <td>€ 4,00</td> <td>€ 3,50</td> <td>€ 3,00</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 10 km</td> <td>€ 9,00</td> <td>€ 5,00</td> <td>€ 4,50</td> <td>€ 4,00</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke ab 10 km</td> <td>€ 1,10/km</td> <td>€ 0,75/km</td> <td>€ 0,50/km</td> <td>€ 0,40/km</td> </tr> </tbody> </table>					1 Person	2 Personen	3 Personen	ab 4 Personen	Fahrtstrecke bis 3,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,50	€ 1,00	Fahrtstrecke bis 5,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,50	€ 2,00	Fahrtstrecke bis 7,5 km	€ 7,00	€ 4,00	€ 3,50	€ 3,00	Fahrtstrecke bis 10 km	€ 9,00	€ 5,00	€ 4,50	€ 4,00	Fahrtstrecke ab 10 km	€ 1,10/km	€ 0,75/km	€ 0,50/km	€ 0,40/km
	1 Person	2 Personen	3 Personen	ab 4 Personen																														
Fahrtstrecke bis 3,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,50	€ 1,00																														
Fahrtstrecke bis 5,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,50	€ 2,00																														
Fahrtstrecke bis 7,5 km	€ 7,00	€ 4,00	€ 3,50	€ 3,00																														
Fahrtstrecke bis 10 km	€ 9,00	€ 5,00	€ 4,50	€ 4,00																														
Fahrtstrecke ab 10 km	€ 1,10/km	€ 0,75/km	€ 0,50/km	€ 0,40/km																														
Beförderte Personen	2018: 38.292 beförderte Personen																																	
Vorteil dieser Beförderungsart	GUSTmobil ermöglicht eine effiziente Mobilitätsform im Bezirk Graz Umgebung und bindet die Region an das überregionale öffentliche Verkehrsnetz an. Durch die Erhöhung der Mobilität von Bewohnerinnen und Bewohnern der 29 eingebundenen Gemeinden erhöht sich auch deren Lebensstandard.																																	
Nutzen für die Gemeindevertreter	Gemeinden stellen ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern eine nachfrageorientierte und leistbare Mobilitätslösung zur Verfügung. Mobilitätsbedürfnisse seitens der Bevölkerung können so erfüllt werden und sorgen für eine nachhaltige Aufwertung und Stärkung strukturschwacher Gegenden.																																	
Kontakt	ISTmobil GmbH Alexander Stiasny (Geschäftsführung strategisch), Doris Hahn (Geschäftsführung operativ), Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz, office@ISTmobil.at , www.ISTmobil.at																																	

* Die **mobilCard** ist eine Servicekarte mit Zahlungsfunktion und berechtigt die Bürgerinnen und Bürger zur Hausabholung und Hauszustellung. Der Wohnort wird als „virtuelle Haltestelle“ im System registriert. Der große Vorteil ist die bargeldlose Bezahlung (Abrechnung am Monatsende).

MOBIL Südwest

Gründungsjahr	2018 (Start 1. Juli)																						
Grundidee/Motto	Verbesserung der Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinden sowie Gewährleistung des Anschlusses an den bestehenden (überregionalen) öffentlichen Verkehr.																						
Betreiber	ISTmobil GmbH																						
Partner	Gemeinden und Betriebe der Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz und Südoststeiermark, regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen, Land Steiermark, Regionalmanagement Steirischer Zentralraum																						
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen																						
Abwicklung	Das Verkehrsunternehmen rechnet mit dem Betreiber monatlich eine Bereitschaftspauschale und die tatsächlich gefahrenen Kilometer zum vereinbarten Preis ab.																						
Einsatzgebiete	42 Gemeinden der Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz und Murfeld																						
Betriebszeiten	Montag bis Freitag 5.15 bis 20.00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00 bis 18.00 Uhr																						
Art und Weise des Transports	<p>MOBIL Südwest Fahrten können unter der einheitlichen Callcenter Hotline 0123 500 44 11, mittels mobilCard* Online-Kundenzugang, oder via App bis zu einer Woche im Voraus bestellt werden. Folgende Angaben sind erforderlich: mobilCard Nummer (wenn vorhanden), Name und Telefonnummer, Start- und Zielsammelhaltepunkt, gewünschte Abfahrtszeit, Anzahl der Fahrgäste, Kinder unter 12 Jahren und Großgepäck (Gehhilfen, Rollstühle, Kinderwagen und dergleichen). Der Abfahrtszeitpunkt wird abhängig vom gewünschten Zeitpunkt beim Bestellvorgang bekannt gegeben. Gruppenfahrten ab 8 Personen müssen eine Woche im Voraus bestellt werden.</p>																						
Tarif / Finanzierung	<p>Kurze Distanzen können günstiger zurückgelegt werden als lange Distanzen. Gruppenermäßigungen kommen bereits ab der 2. Person zur Anwendung. Bis 10 km wird der Tarif nach Kilometer-Intervallen abgerechnet, danach kilometergenau. Tarife MOBIL Südwest (pro Person, inkl. 10% USt.):</p> <table border="1" data-bbox="544 1131 1310 1608"> <thead> <tr> <th></th> <th>1 Person</th> <th>2 bis 3 Personen</th> <th>4+ Personen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 5,5 km</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 2,00</td> <td>€ 1,00</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 7,5 km</td> <td>€ 6,00</td> <td>€ 5,00</td> <td>€ 4,00</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 10,0 km</td> <td>€ 9,00</td> <td>€ 7,00</td> <td>€ 6,00</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke ab 10,01 km</td> <td>€ 1,10/km</td> <td>€ 0,80/km</td> <td>€ 0,50/km</td> </tr> </tbody> </table>				1 Person	2 bis 3 Personen	4+ Personen	Fahrtstrecke bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00	Fahrtstrecke bis 7,5 km	€ 6,00	€ 5,00	€ 4,00	Fahrtstrecke bis 10,0 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 6,00	Fahrtstrecke ab 10,01 km	€ 1,10/km	€ 0,80/km	€ 0,50/km
	1 Person	2 bis 3 Personen	4+ Personen																				
Fahrtstrecke bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00																				
Fahrtstrecke bis 7,5 km	€ 6,00	€ 5,00	€ 4,00																				
Fahrtstrecke bis 10,0 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 6,00																				
Fahrtstrecke ab 10,01 km	€ 1,10/km	€ 0,80/km	€ 0,50/km																				
Beförderte Personen	2018 (Juli bis Dezember): 34.248 (inkl. Tourismus)																						
Vorteil dieser Beförderungsart	MOBIL Südwest ermöglicht eine effiziente Mobilitätsform in der Südweststeiermark und bindet die Region an das überregionale öffentliche Verkehrsnetz an. Durch die Erhöhung der Mobilität von Bewohnerinnen und Bewohnern der 42 eingebundenen Gemeinden erhöht sich auch deren Lebensstandard.																						
Nutzen für die Gemeindevertreter	Gemeinden stellen ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern eine nachfrageorientierte und leistbare Mobilitätslösung zur Verfügung. Mobilitätsbedürfnisse seitens der Bevölkerung können so erfüllt werden und sorgen für eine nachhaltige Aufwertung und Stärkung strukturschwacher Gegenden.																						
Kontakt	ISTmobil GmbH Alexander Stiasny (Geschäftsführung strategisch), Doris Hahn (Geschäftsführung operativ), Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz, office@ISTmobil.at , www.ISTmobil.at																						

Gründungsjahr	2018 (Start 1. Jänner)																						
Grundidee/Motto	Das Mobilitätsservice Narzissenjet ist flexibel und bringt Fahrgäste individuell und rasch von Haltepunkt zu Haltepunkt. Der Narzissenjet ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr und ermöglicht lückenlose Mobilität ohne Auto.																						
Betreiber	Tourismusverband Ausseerland																						
Partner	Die 4 Gemeinden Bad Aussee, Altaussee, Grundlsee und Bad Mitterndorf sowie regionale Betriebe. Regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen, Land Steiermark, ISTmobil GmbH																						
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen																						
Einsatzgebiete	4 Gemeinden im Ausseerland																						
Betriebszeiten	Sonntag bis Donnerstag 9.00 bis 22.00 Uhr Freitag, Samstag & Tag vor einem Feiertag 09.00 bis 24.00 Uhr																						
Art und Weise des Transports	Narzissenjet Fahrten können unter der Nummer 0676 30 00 600, mittels oder via ISTmobil-App bis zu einer Woche im Voraus bestellt werden. Folgende Angaben sind erforderlich: Name und Telefonnummer, Start- und Zielsammelhaltepunkt, gewünschte Abfahrtszeit, Anzahl der Fahrgäste, Kinder unter 12 Jahren und Großgepäck (Gehhilfen, Rollstühle, Kinderwagen und dergleichen). Der Abfahrtszeitpunkt wird abhängig vom gewünschten Zeitpunkt beim Bestellvorgang bekannt gegeben.																						
Tarif	<p>Kurze Distanzen können günstiger zurückgelegt werden als lange Distanzen. Gruppenermäßigungen kommen ab der 3. Person zur Anwendung. Bis 20 km wird der Tarif nach Kilometer-Intervallen abgerechnet, danach kilometergenau. Tarife Narzissenjet (pro Person, inkl. 10% USt.):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1 bis 2 Personen</th> <th>3 Personen</th> <th>4+ Personen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 4 km</td> <td>€ 4,50</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 2,50</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 10 km</td> <td>€ 5,50</td> <td>€ 4,50</td> <td>€ 3,50</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke bis 20 km</td> <td>€ 9,50</td> <td>€ 8,50</td> <td>€ 7,50</td> </tr> <tr> <td>Fahrtstrecke ab 20 km</td> <td>€ 1,00/km</td> <td>€ 0,80/km</td> <td>€ 0,60/km</td> </tr> </tbody> </table>				1 bis 2 Personen	3 Personen	4+ Personen	Fahrtstrecke bis 4 km	€ 4,50	€ 3,00	€ 2,50	Fahrtstrecke bis 10 km	€ 5,50	€ 4,50	€ 3,50	Fahrtstrecke bis 20 km	€ 9,50	€ 8,50	€ 7,50	Fahrtstrecke ab 20 km	€ 1,00/km	€ 0,80/km	€ 0,60/km
	1 bis 2 Personen	3 Personen	4+ Personen																				
Fahrtstrecke bis 4 km	€ 4,50	€ 3,00	€ 2,50																				
Fahrtstrecke bis 10 km	€ 5,50	€ 4,50	€ 3,50																				
Fahrtstrecke bis 20 km	€ 9,50	€ 8,50	€ 7,50																				
Fahrtstrecke ab 20 km	€ 1,00/km	€ 0,80/km	€ 0,60/km																				
Beförderte Personen	2018 (Juli bis Dezember): 34.248 (inkl. Tourismus)																						
Vorteil dieser Beförderungsart	Der Narzissenjet ermöglicht eine effiziente Mobilitätsform im Ausseerland und bindet die Region an das überregionale öffentliche Verkehrsnetz an. Durch die Erhöhung der Mobilität von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Touristinnen und Touristen der 4 eingebundenen Gemeinden erhöht sich auch deren Lebensstandard bzw. die Qualität des Urlaubs.																						
Nutzen für die Gemeindevertreter	Gemeinden stellen ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern eine nachfrageorientierte und leistbare Mobilitätslösung zur Verfügung. Mobilitätsbedürfnisse seitens der Bevölkerung können so erfüllt werden und sorgen für eine nachhaltige Aufwertung und Stärkung strukturschwacher Gegenden.																						
Kontakt	Tourismusverband Ausseerland - Salzammergut Bahnhofstraße 132 8990 Bad Aussee info@ausseerland.at www.ausseerland.at																						

ISTmobil im Bezirk Voitsberg

Gründungsjahr	2020 (Start Mai 2020)																								
Grundidee/Motto	Verbesserung der Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinden sowie Gewährleistung des Anschlusses an den bestehenden (überregionalen) öffentlichen Verkehr.																								
Betreiber	ISTmobil GmbH																								
Partner	Teilnehmende Gemeinden und Betriebe des Voitsberg, regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen, Land Steiermark, Regionalmanagement Steirischer Zentralraum, LAG Lipizzanerheimat																								
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen																								
Abwicklung	Das Verkehrsunternehmen rechnet mit dem Betreiber monatlich eine Bereitschaftspauschale und die tatsächlich gefahrenen Kilometer zu vertragsmäßig festgelegten Konditionen ab.																								
Einsatzgebiete	Bezirk Voitsberg (flächendeckend - 15 Gemeinden) Systemübergreifende Fahrten (MOBIL Südwest bzw. GUST mobil) in an den Bezirk Voitsberg angrenzende Gemeinden in den Bezirken Deutschlandsberg bzw. Graz Umgebung möglich																								
Betriebszeiten	Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr Samstag 8 bis 12 Uhr Sonn- & Feiertag: kein Betrieb																								
Art und Weise des Transports	<p>ISTmobil im Bezirk Voitsberg ermöglicht die Buchung von Fahrten unter der einheitlichen Callcenter Hotline 0123 500 44 11, mittels kostenloser mobilCard*, Online-Kundenzugang oder via App bis zu einer Woche im Voraus.</p> <p>Folgende Angaben sind erforderlich: mobilCard Nummer (wenn vorhanden), Name und Telefonnummer, Start- und Zielsammelhaltepunkt, gewünschte Abfahrtszeit, Anzahl der Fahrgäste, Kinder unter 12 Jahren und Großgepäck (Gehhilfen, Rollstühle, Kinderwagen und dergleichen).</p> <p>Der Abfahrtszeitpunkt wird abhängig vom gewünschten Zeitpunkt beim Bestellvorgang bekannt gegeben.</p>																								
Tarif / Finanzierung	<p>Die Tarifstruktur richtet sich nach zurückgelegter Distanz, gemäß definierter Kilometerintervalle sowie nach der Anzahl an sich im Fahrzeug befindenden Personen.</p> <p>Tarife ISTmobil im Bezirk Voitsberg (gilt pro PERSON, inkl. 10% USt.):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>KM-Intervall</th> <th>1 Person</th> <th>2 bis 3 Personen</th> <th>ab 4 Personen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis 05,00 km</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 2,00</td> <td>€ 1,00</td> </tr> <tr> <td>bis 07,50 km</td> <td>€ 5,00</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 2,00</td> </tr> <tr> <td>bis 10,00 km</td> <td>€ 7,00</td> <td>€ 5,00</td> <td>€ 3,00</td> </tr> <tr> <td>bis 15,00 km</td> <td>€ 9,00</td> <td>€ 7,00</td> <td>€ 5,00</td> </tr> <tr> <td>ab 15,01 km*</td> <td>€ 1,10 pro km</td> <td>€ 0,80 pro km</td> <td>€ 0,50 pro km</td> </tr> </tbody> </table> <p>*gilt je angebrochenem Kilometer beginnend mit dem ersten Kilometer</p> <p>Für Fahrten, mit Start und Ziel in derselben Gemeinde gilt für BesitzerInnen einer gültigen mobilCard eine Preisgarantie von maximal € 5,00 pro Person (zweites Tarifintervall). Selbiges gilt für Fahrten zu den je Gemeinde definierten ÖV-Hauptknotenpunkten.</p>	KM-Intervall	1 Person	2 bis 3 Personen	ab 4 Personen	bis 05,00 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00	bis 07,50 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00	bis 10,00 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00	bis 15,00 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00	ab 15,01 km*	€ 1,10 pro km	€ 0,80 pro km	€ 0,50 pro km
KM-Intervall	1 Person	2 bis 3 Personen	ab 4 Personen																						
bis 05,00 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00																						
bis 07,50 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00																						
bis 10,00 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00																						
bis 15,00 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00																						
ab 15,01 km*	€ 1,10 pro km	€ 0,80 pro km	€ 0,50 pro km																						
Vorteil dieser Beförderungsart	ISTmobil im Bezirk Voitsberg ermöglicht eine effiziente Mobilitätsform in den 15 beteiligten Gemeinden und bindet die Region an das überregionale öffentliche Verkehrsnetz an. Durch die Erhöhung der Mobilität von BewohnerInnen und Bewohnern der 15 eingebundenen Gemeinden erhöht sich auch deren Lebensstandard.																								
Nutzen für die GemeindevertreterInnen	Gemeinden stellen ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern eine nachfrageorientierte und leistbare Mobilitätslösung zur Verfügung. Mobilitätsbedürfnisse seitens der Bevölkerung können so erfüllt werden und sorgen für eine nachhaltige Aufwertung und Stärkung strukturschwacher Gegenden.																								
Kontakt	<p>ISTmobil GmbH Alexander Stiasny (Geschäftsführung) Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz office@ISTmobil.at www.ISTmobil.at</p>																								

ISTmobil in der Oststeiermark - SAM

Gründungsjahr	Start 10.01.2020
Grundidee/Motto	Verbesserung der Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinden sowie Gewährleistung des Anschlusses an den bestehenden (überregionalen) öffentlichen Verkehr.
Betreiber	ISTmobil GmbH
Partner	Gemeinden und Betriebe der Bezirke Hartberg-Fürstenfeld, Weiz, Bruck-Mürzzuschlag, regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen, Land Steiermark, Regionalentwicklung Oststeiermark
Beteiligte Unternehmen	Folgende regionale Verkehrsunternehmen führen den Transport vor Ort durch: Fa. Gombotz, Fa. Niederl, Fa. Jagerhofer, Fa. Schwarz, Fa. Fragollo, Fa. Manfred Glatz, Retter Reisen, Fa. Tromayer, Fa. Maierhofer, Fa. Werderitsch, Fa. Hadi's Taxi Glatz, Fa. Eibisberger
Abwicklung	Das Verkehrsunternehmen rechnet mit dem Betreiber monatlich eine Bereitschaftspauschale und die tatsächlich gefahrenen Kilometer zum vereinbarten Preis ab.
Einsatzgebiete	61 Gemeinden der Oststeiermark in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Weiz, Bruck-Mürzzuschlag: Albersdorf-Prebuch, Anger, Bad Waltersdorf, Birkfeld, Breitenau am Hochlantsch, Buch-St. Magdalena, Burgau, Dechantskirchen, Ebersdorf, Feistritztal, Fischbach, Fladnitz an der Teichalm, Floing, Friedberg, Gasen, Gersdorf an der Feistritz, Gleisdorf, Grafendorf bei Hartberg, Greinbach, Großsteinbach, Gutenberg-Stenzengreith, Hartberg Umgebung, Hartl, Hofstätten an der Raab, Ilztal, Kaindorf, Lafnitz, Ludersdorf-Wilfersdorf, Markt Hartmannsdorf, Miesenbach bei Birkfeld, Mitterdorf an der Raab, Mortantsch, Naas, Neudau, Ottendorf an der Rittschein, Passail, Pernegg an der Mur, Pischelsdorf am Kulm, Pöllau, Pöllauberg, Puch bei Weiz, Ratten, Rettenegg, Rohr bei Hartberg, Rohrbach an der Lafnitz, St. Jakob im Walde, St. Johann in der Haide, St. Kathrein am Offenegg, St. Lorenzen am Wechsel, St. Ruprecht an der Raab, Schäßfern, Sinabelkirchen, St. Kathrein am Hauenstein, St. Margarethen an der Raab, Strallegg, Stubenberg, Thannhausen, Vorau, Waldbach-Mönichwald, Weiz, Wenigzell
Betriebszeiten	Für das gesamte Bedienungsgebiet: Montag - Sonntag & Feiertage 07:00 - 19:00 Zusätzliche Betriebszeiten gibt es in folgenden Gebieten: GEBIET JOGLAND: Montag - Sonntag & Feiertage 05:00 - 22:00 Birkfeld Fischbach Miesenbach b. B. Ratten Rettenegg Strallegg Waldbach-Mönichwald Wenigzell St. Jakob im Walde St. Kathrein a.H. Vorau GEBIET GLEISDORF: Montag - Freitag 05:00 - 24:00 Samstag, Sonntag & Feiertage 07:00 - 19:00 Albersdorf-Prebuch Gersdorf a.d. F Gleisdorf Hofstätten a.d. R. Ilztal Ludersdorf-Wilfersdorf Markt Hartmannsdorf Ottendorf Pischelsdorf i. d. Steiermark Sinabelkirchen St. Margarethen a.d. R. GEBIET HARTBERG: Montag - Freitag 05:00 - 19:30 Samstag, Sonntag & Feiertage 07:00 - 19:00 Grafendorf Greinbach Hartberg Hartberg Umgebung Lafnitz Pöllau b. H. Pöllauberg St. Johann i.d. H
Art und Weise des Transports	SAM Fahrten können unter der Callcenter Hotline 050 36 37 38, mittels SAMCard* Online-Kundenzugang, oder via App bis zu einer Woche im Voraus bestellt werden. Folgende Angaben sind erforderlich: SAMCard Nummer (wenn vorhanden), Name und Telefonnummer, Start- und Zielsammelhaltepunkt, gewünschte Abfahrtszeit, Anzahl der Fahrgäste, Kinder unter 6 Jahren und Großgepäck (Gehhilfen, Rollstühle, Kinderwagen und dergleichen). Der Abfahrtszeitpunkt wird abhängig vom gewünschten Zeitpunkt beim Bestellvorgang bekannt gegeben. Gruppenfahrten ab 8 Personen müssen eine Woche im Voraus bestellt werden.
Tarif / Finanzierung	Kilometer und Personen bezogenes Tarifsystem. Die Tarife richten sich nach der Anzahl an Personen im SAM sowie nach vorgegebenen km-Intervallen. Je mehr Personen sich eine Fahrt teilen, desto günstiger wird der SAM Fahrtpreis. Kurze Distanzen können günstiger zurückgelegt werden als lange Distanzen. Gruppenermäßigungen kommen bereits ab der 2. Person zur Anwendung. Bis 15,01 km wird der Tarif nach Kilometer-Intervallen abgerechnet, danach kilometergenau. Tarife SAM (pro Person, inkl. 10% USt.):

		Tarifsystem			
		Distanz	1 Person	2-3 Personen Kosten pro Person	ab 4 Personen Kosten pro Person
		bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
		bis 8,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
		bis 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
		bis 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
		ab 15,01 km	€ 1,10 / km	€ 0,80 / km	€ 0,50 / km
		Für Fahrten über 15 km ist pro angebrochenen Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke der angegebene Kilometersatz zu bezahlen.			
Beförderte Personen	Zeitraum 10.01.2020 - 27.01.2020 579 beförderte Personen				
Vorteil dieser Beförderungsart	SAM ermöglicht eine effiziente Mobilitätsform in der Oststeiermark an und bindet die Region an das überregionale öffentliche Verkehrsnetz an. Durch die Erhöhung der Mobilität von Bewohnerinnen und Bewohnern der 61 eingebundenen Gemeinden erhöht sich auch deren Lebensstandard.				
Nutzen für die Gemeindevertreter	Gemeinden stellen ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern eine nachfrageorientierte und leistbare Mobilitätslösung zur Verfügung. Mobilitätsbedürfnisse seitens der Bevölkerung können so erfüllt werden und sorgen für eine nachhaltige Aufwertung und Stärkung strukturschwacher Gegenden.				
Kontakt	ISTmobil GmbH Martina Dunst (Projektleitung) Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz martina.dunst@istmobil.at Telefon: 0123 500 44 87 Mobil: 0660 633 99 22				

* Die SAMCard ist eine Servicekarte mit Zahlungsfunktion und berechtigt die Bürgerinnen und Bürger zur Hausabholung und Hauszustellung. Der Wohnort wird als „virtuelle Haltestelle“ im System registriert. Der große Vorteil ist die bargeldlose Bezahlung (Abrechnung am Monatsende).

SALZBURG



Gründungsjahr	1991
Grundidee/Motto	Angebot im öffentlichen Verkehr ausbauen und auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen
Betreiber	Salzburger Stadtwerke
Partner	Salzburger Funktaxi-Vereinigung 81-11
Beteiligte Unternehmen	k.A.
Abwicklung	<p>Für jeden Fahrt- bzw. Bereitstellungsauftrag hat der jeweilige Lenker ein Auftragsblatt (3-fach) auszufüllen, welches Datum, (Achtung, 23.30 bis 00:00 selbes Datum, erst ab 00:30 nächster Tag,!) die Abfahrtszeit, die beauftragte Strecke, die Taxi-Kennung sowie den Namen des Lenkers zu enthalten hat.</p> <p>Gelangt die beauftragte Fahrt zur Durchführung, so ist zudem die Anzahl der beförderten Fahrgäste, die letzte Ausstiegsstelle sowie der Taxameter-Endstand einzutragen. Dieser wird vom letztaussteigenden Fahrgast durch seine Unterschrift bestätigt. Der Taxameter-Endstand stellt zugleich den in Rechnung zu stellenden Gesamtfahrpreis dar. Das Original des Auftragblattes ist umgehend, jedoch spätestens am darauf folgenden Werktag in unseren Postkasten im Stadtbüro einzuwerfen und dient als Abrechnungsgrundlage gegenüber den Salzburger Verkehrsbetrieben. Die erste Durchschrift erhält der letztaussteigende Fahrgast, die zweite Durchschrift verbleibt beim Lenker.</p>
Einsatzgebiete	Wals-Siezenheim, Grödig, Bergheim, Elixhausen, Hallwang und Anif-Niederalm
Betriebszeiten	Freitag - Samstag: 23.30 bis 1.30 Uhr Samstag - Sonntag 23.30 bis 3.00
Art und Weise des Transports	<p>Pro BusTaxi können bis zu 4 Personen befördert werden – bei mehr Fahrgästen stehen weitere BusTaxis zur Verfügung.</p> <p>Ein- und Ausstieg an jeder beliebigen BusTaxi Haltestelle möglich.</p> <p>Abfahrt bei den gekennzeichneten Einstiegsstellen für das BusTaxi (Hanschplatz - für Fahrten auf der linken Salzachseite, in der Theatergasse - für Fahrten auf der rechten Salzachseite).</p> <p>Abfahrten erfolgen jeweils zur halben und zur vollen Stunde (23.30, 24.00, 0.30, 1.00 und 1.30 Uhr in der Nacht von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag auch um 2.00, 2.30 und 3.00 Uhr)</p>
Tarif / Finanzierung	<p>Fahrgast: € 4,50 (unabhängig von der Wegstrecke und der Anzahl der transportierten Personen)</p> <p>TaxiunternehmerIn: Entlohnung entsprechend dem jeweiligen Taxameterstand. Der Taxameter darf erst bei Erreichen der Abfahrtszeit(--:30 bzw. --:00 Uhr) an der jeweiligen Haltestelle eingeschalten werden.</p> <p>Nachbestellte Bustaxis, welche die jeweilige Haltestelle pünktlich zur Abfahrtszeit erreichen, dürfen den Taxameter sofort bei Eintreffen einschalten.</p> <p>Gelangt eine Fahrt mangels Fahrtwunsch nicht zur Durchführung (Leerfahrt), wird dem Taxi-Unternehmen für die Bereitstellung ein Pauschalbetrag von € 2,18 vergütet. Zudem kann der Lenker für den verlassenen Taxi-Standplatz eine Leerfahrt anmelden, unbeschadet der aufgefahrenen Taxi-Fahrzeuge von der Funk-Gruppe 81-11. Das heißt, funkmäßig wäre das „Leerfahrt-Bustaxi“ absolut an 1. Stelle, was einsteigende Fahrgäste betrifft jedoch an letzter Stelle!</p>
Beförderte Personen	45.000 Fahrgäste pro Jahr
Vorteil dieser Beförderungsart	k.A.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.
Kontakt	http://www.taxi.at/

Gründungsjahr	2015
Grundidee/Motto	Die Gemeinde Wals-Siezenheim beauftragte die 81-11 Dienstleistungen, Verein & Co KG mit der Durchführung eines Zubringer- und Abholdienstes (an das öffentliche Verkehrsnetz) im gesamten Gemeindegebiet von Wals-Siezenheim unter der Bezeichnung "WalSie". Dieses Angebot stellt eine sinnvolle Ergänzung bzw. ein Ersatz vom Linien- zum Gelegenheitsverkehr dar.
Betreiber	81-11 Dienstleistungen, Verein & Co KG, ein Tochterunternehmen der Salzburger Funktaxi-Vereinigung 81-11
Partner	Gemeinde Wals-Siezenheim
Beteiligte Unternehmen	-
Abwicklung	Die Abwicklung erfolgt durch die 81-11 Dienstleistungen, Verein & Co KG
Einsatzgebiete	WalSie Busse befahren das gesamte Gemeindegebiet von Wals-Siezenheim
Betriebszeiten	07:00 - 21:00 Uhr (von Mo bis Sa)
Art und Weise des Transports	<p>Die Linien 31 und 32 wurden durch WalSie Busse ersetzt. WalSie Zubringer-Busse fahren rund 60 Einstiegsstellen im gesamten Gemeindegebiet von Wals-Siezenheim an, wobei die Gemeindegänger nicht weiter als ca. 200 Meter bis zur nächsten Einstiegsstelle zu gehen haben. Die Fahrgäste werden zu den Anknüpfungspunkten an das öffentliche Verkehrsnetz (Linien 2, 10, 27 und 28) transportiert und von dort wieder abgeholt.</p> <p>Die Anknüpfungspunkte: Walserfeld - Schule (Endpunkt der Linie 2) Siezenheim - Ortsmitte (Endpunkt der Linie 28) Viehhausen - Schule (Linie 27)</p> <p>Die Beförderung zu den Anknüpfungspunkten: Diese ist nur von den vorgegebenen Sammelstellen ausgehend möglich. Der Fahrgast hat seinen Beförderungswunsch spätestens 20 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit telefonisch dem Lenker bekanntzugeben. Hierbei ist die Sammelstelle, die Anzahl der zu befördernden Personen, Name und Anschrift des Bestellers sowie die gewünschte Abfahrtszeit anzugeben. Der WalSie-Lenker gibt den Fahrgästen anschließend die genaue Abfahrtszeit bekannt. Diese richtet sich nach den Abfahrtszeiten der jeweiligen Buslinien bei den Anknüpfungspunkten.</p> <p>Die Abholung von den Anknüpfungspunkten: Die WalSie Busse stehen zu den Abfahrtszeiten bei den Anknüpfungspunkten bereit, um die Gemeindegänger wieder nach Hause zu bringen. Eine Voranmeldung der Fahrgäste ist daher nicht nötig.</p>
Tarif / Finanzierung	Beim Einsteigen hat jeder Fahrgast einen Beförderungsbeitrag von EUR 0,50 (Kinder) bzw. EUR 1,00 (Erwachsene) zu entrichten. Die Kostendifferenz wird von der Gemeinde Wals-Siezenheim getragen. Die Fahrscheine können bei der Gemeinde Wals-Siezenheim und bei den Lenkern erworben werden.
Beförderte Personen	ca. 6.300 Personen im Jänner 2016
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> - Kleine Zubringerbusse anstatt der bisherigen großen Linienbusse sorgen für eine bessere Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung - Flexibleres und somit effizienteres Angebot für die Bürger - Erschließung unterversorgter Gebiete nach dem Gelegenheitsverkehr - Zubringerdienste gänzlich oder nach Bedarf zu Anknüpfungspunkten an das öffentliche Verkehrsnetz - außerdem ist die Betreuung von Veranstaltungen z.B. in der Bachschmiede möglich
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.; siehe oben (<i>Vorteil dieser Beförderungsart</i>)
Kontakt	http://taxi.at/ueber-uns/walsie http://www.wals.salzburg.at/Buergerservice/Buslinien

KÄRNTEN





Gründungsjahr	2008
Grundidee/Motto	Mit dem VAXI schnell, sicher und günstig nach Hause
Betreiber	Stadt Villach
Partner	CC Taxicenter Linz
Beteiligte Unternehmen	18 Villacher Taxifahrzeuge
Abwicklung	<p>Dieser öffentliche Verkehr von 20:00 Uhr am Abend bis 05:00 Uhr in der Früh wurde anfangs mit 15 und wird heute mit insgesamt 18 Taxifahrzeugen abgewickelt. Die Zoneneinteilung im Stadtgebiet ergibt sich aus den vorhandenen Barrieren - eine 1er Zone, vier 2er Zonen, vier 3er Zonen und vier 4er Zonen. Die Abfahrt ist nur an den bestehenden Haltestellen möglich, weshalb die Abfahrtszeiten in den einzelnen Zonen gestaffelt sind. In der 1er und den 2er Zonen sind die Abfahrtszeiten ab 20:00 Uhr alle 30 Minuten bzw. in den 3er und den 4er Zonen ab 20:15 Uhr alle 30 Minuten.</p> <p>Im Stadtgebiet wurden dafür über 160 Vaxi - Haltestellen umgerüstet. Die Fahrt muss spätestens 30 Minuten vor der Abfahrt in der Anrufzentrale unter der Villacher Telefonnummer 4 11 11 bestellt werden. Der Fahrgast muss dabei die gewünschte Haltestelle oder Haltestellenummer angeben und die Anzahl der Fahrgäste bekannt geben. Ein speziell gekennzeichnetes Fahrzeug mit dem VAXI - Logo holt den Kunden zur ausgemachten Zeit an der Haltestelle ab und führt ihn an jeden beliebigen Zielort innerhalb des Stadtgebietes. Die Wünsche der Fahrgäste werden optimiert und in Form eines Sammelverkehrs abgewickelt. Dabei können maximal bis zu 4 Fahrgäste pro Fahrt gleichzeitig befördert werden. Die Fahrscheinausgabe erfolgt beim Antreten der Fahrt durch den Taxilenker - 1 Fahrschein pro Fahrgast. Für den Fahrgast gibt es vier verschiedene Fahrpreise, je nachdem wie viele Zonen durchfahren werden. Bei Fahrten innerhalb einer Zone beträgt der Fahrpreis pro Fahrgast - € 3,00, bei Fahrten über zwei Zonen - € 4,00 und bei Fahrten über drei und mehr Zonen - € 5,00. Diese Tarife gelten für die Zonen 1 bis 3. Bei Fahrten aus oder in die Zone 4 zahlt der Fahrgast generell € 7,00. Der tatsächliche Betrag für die Taxifahrt wird durch die Stadt Villach subventioniert.</p>
Einsatzgebiete	Eine Auflistung der Haltestellen finden Sie <u>HIER</u> . Gesamtes Stadtgebiet Villach
Betriebszeiten	20:00 bis 5:00 Uhr
Art und Weise des Transports	<p>160 Vaxi-Haltestellen</p> <p>30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt die Telefonnr.: 04242 / 411 11 anrufen. Abholung erfolgt von einer der Zustiegstellen. Am Fahrziel des letzten im Fahrzeug befindlichen Fahrgastes angekommen, wird vom Taxilenker der Gesamtpreis in das Fahrscheinformular eingetragen und dem Fahrgast zur Quittung vorgelegt. Durch diese Unterschriftleistung bestätigt der Fahrgast dem Auftraggeber (Stadt Villach), dass der im Fahrscheinformular eingetragene Fahrpreis dem entspricht, was der Fahrpreisanzeiger des "VAXi"-Fahrzeuges anzeigt.</p>
Tarif / Finanzierung	<p>4 Tarifzonen</p> <p>Fahrgast bezahlt pro Fahrt je nach Zone zwischen 3 bis maximal 7 Euro - der Rest wird von der Gemeinde beglichen.</p> <p>Detaillierte Informationen zu den Zonen & Tarifen finden Sie <u>HIER</u></p>
Beförderte Personen	8.431 Personen im Jahr 2012
Vorteil dieser Beförderungsart	Das VAXI fährt sicher, rasch und kostengünstig, wenn kein öffentlicher Bus mehr unterwegs ist. Es handelt sich um einen öffentlichen Verkehr auf Abruf. Eltern jugendlicher Fortgeher können beruhigt schlafen und nächtliche Altstadtbesucher können ihr Auto daheim lassen.
Nutzen für die Gemeindevertreter	Kostengünstiges Öffentliches Verkehrssystem in den Nachtstunden. Hebung der Verkehrssicherheit und Verringerung des Individualverkehrs.
Kontakt	Homepage



Gründungsjahr	2017
Grundidee/Motto	Grundidee ist ein kärntenweiter Bahnhofshuttle zur Abdeckung der letzten Meile der Gäste bei der Anreise mit der Bahn vom Bahnhof zum Hotel und zurück.
Betreiber	Bacher Touristik GmbH
Partner	Region Villach Tourismus GmbH Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH Millstätter See Tourismus GmbH NLW Tourismus Marketing GmbH Tourismusregion Klopeiner See - Südkärnten GmbH Tourismusregion Mittelkärnten GmbH Tourismusregion Nockberge Wörthersee Tourismus GmbH Kärnten Werbung Marketing und Innovationsmanagement GmbH
Beteiligte Unternehmen	Bacher Touristik GmbH Region Villach Tourismus GmbH Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH Millstätter See Tourismus GmbH NLW Tourismus Marketing GmbH Tourismusregion Klopeiner See - Südkärnten GmbH Tourismusregion Mittelkärnten GmbH Tourismusregion Nockberge Wörthersee Tourismus GmbH Kärnten Werbung Marketing und Innovationsmanagement GmbH
Abwicklung	Onlinebasierte Buchung und automatische Fahrtendisposition zur Abwicklung individueller Shuttleverkehre zur Abdeckung der letzten Meile im Mobilitätsangebot.
Einsatzgebiete	Kärntenweit in den acht teilnehmenden Tourismusregionen.
Betriebszeiten	Täglich von ca. 06.00 bis ca. 23.00 Uhr gekoppelt an die Zugankunfts- und -abfahrtszeiten.
Art und Weise des Transports	Individuelle Shuttleverkehre mittels PKW bzw. Minibussen.
Tarif / Finanzierung	Günstiges Tarifmodell im Sammeltransfer. Tarife unter www.bahnhofshuttle.at/de/tarife abrufbar. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Rahmen von klimaaktiv mobil aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.
Beförderte Personen	Im ersten Jahr ca. 600 Transfers mit rund 1.300 Personen - Tendenz steigend.
Vorteil dieser Beförderungsart	Die gebuchten Bahnhofshuttle-Transfers werden automatisch zu routenoptimalen Sammeltransfers verarbeitet und disponiert. Damit werden ökonomisch und ökologisch vorteilhafte Transfers realisiert.
Nutzen für die Gemeindevertreter	Steigerung der Attraktivität der Gemeinden als Tourismusziel aufgrund der verbesserten Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
Kontakt	Bacher Touristik GmbH Dr. Gottfried Seebacher Millstätterstraße 45 9545 Radenthein 0043 (0) 676 84 12 13 161 bahnhofshuttle@bacher-reisen.at office@bahnhofshuttle.at www.bahnhofshuttle.at

LAVanttal ISTmobil

Gründungsjahr	2018 (Start 15. April)																																				
Grundidee/Motto	Verbesserung der Erreichbarkeit innerhalb der Gemeinden sowie Gewährleistung des Anschlusses an den bestehenden (überregionalen) öffentlichen Verkehr.																																				
Betreiber	ISTmobil GmbH																																				
Partner	Teilnehmende Gemeinden und Betriebe des Bezirkes Wolfsberg, regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen, Land Kärnten, Regionalmanagement Lavanttal																																				
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen																																				
Abwicklung	Das Verkehrsunternehmen rechnet mit dem Betreiber monatlich eine Bereitschaftspauschale und die tatsächlich gefahrenen Kilometer zum vereinbarten Preis ab.																																				
Einsatzgebiete	4 Gemeinden des Bezirks Wolfsberg (Frantschach-St. Gertraud, St. Andrä im Lavanttal, St. Paul im Lavanttal, Wolfsberg)																																				
Betriebszeiten	Montag bis Freitag 6 bis 19 Uhr* Samstag 6 bis 14 Uhr* *ausgenommen Feiertage																																				
Art und Weise des Transports	LAVanttal ISTmobil Fahrten können unter der einheitlichen Callcenter Hotline 0123 500 44 11, mittels kostenloser mobilCard *, Online-Kundenzugang oder via App bis zu einer Woche im Voraus bestellt werden. Folgende Angaben sind erforderlich: mobilCard Nummer (wenn vorhanden), Name und Telefonnummer, Start- und Zielsammelhaltepunkt, gewünschte Abfahrtszeit, Anzahl der Fahrgäste, Kinder unter 12 Jahren und Großgepäck (Gehhilfen, Rollstühle, Kinderwagen und dergleichen). Der Abfahrtszeitpunkt wird abhängig vom gewünschten Zeitpunkt beim Bestellvorgang bekannt gegeben.																																				
Tarif / Finanzierung	<p>Die Fahrtkosten richten sich nach dem Zonentarif des Verkehrsverbunds Kärnten. Zusätzlich wird pro Fahrt und Person ein Komfortzuschlag verrechnet. Ab 2 Personen pro Fahrtbuchung wird der Komfortzuschlag gleichmäßig auf die Anzahl der sich im Fahrzeug befindenden Personen aufgeteilt. Ab 3 Personen pro Fahrtbuchung gilt ein Gruppentarif, der garantiert, dass sich der Fahrt-Gesamtpreis nicht mehr ändert. Es besteht die Möglichkeit der Zeitkartenanerkennung (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte). Nach erfolgter Zeitkarten-Registrierung ist für Fahrten innerhalb des persönlichen Netzes nur der Komfortzuschlag zu bezahlen. Tarife LAVanttal ISTmobil (gilt pro FAHRTBUCHUNG, inkl. 10% USt.):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl Zonen</th> <th>VKG-Tarif pro Person</th> <th>Komfortzuschlag pro Fahrtbuchung</th> <th>1 Pers.</th> <th>2 Pers.</th> <th>ab 3 Pers.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Zone</td> <td>€ 1,80</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 4,80</td> <td>€ 6,60</td> <td>€ 8,40</td> </tr> <tr> <td>2 Zonen</td> <td>€ 2,20</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 5,20</td> <td>€ 7,40</td> <td>€ 9,60</td> </tr> <tr> <td>3 Zonen</td> <td>€ 3,70</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 6,70</td> <td>€ 10,40</td> <td>€ 14,10</td> </tr> <tr> <td>4 Zonen</td> <td>€ 4,90</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 7,90</td> <td>€ 12,80</td> <td>€ 17,10</td> </tr> <tr> <td>5 Zonen</td> <td>€ 5,90</td> <td>€ 3,00</td> <td>€ 8,90</td> <td>€ 14,80</td> <td>€ 20,70</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl Zonen	VKG-Tarif pro Person	Komfortzuschlag pro Fahrtbuchung	1 Pers.	2 Pers.	ab 3 Pers.	1 Zone	€ 1,80	€ 3,00	€ 4,80	€ 6,60	€ 8,40	2 Zonen	€ 2,20	€ 3,00	€ 5,20	€ 7,40	€ 9,60	3 Zonen	€ 3,70	€ 3,00	€ 6,70	€ 10,40	€ 14,10	4 Zonen	€ 4,90	€ 3,00	€ 7,90	€ 12,80	€ 17,10	5 Zonen	€ 5,90	€ 3,00	€ 8,90	€ 14,80	€ 20,70
Anzahl Zonen	VKG-Tarif pro Person	Komfortzuschlag pro Fahrtbuchung	1 Pers.	2 Pers.	ab 3 Pers.																																
1 Zone	€ 1,80	€ 3,00	€ 4,80	€ 6,60	€ 8,40																																
2 Zonen	€ 2,20	€ 3,00	€ 5,20	€ 7,40	€ 9,60																																
3 Zonen	€ 3,70	€ 3,00	€ 6,70	€ 10,40	€ 14,10																																
4 Zonen	€ 4,90	€ 3,00	€ 7,90	€ 12,80	€ 17,10																																
5 Zonen	€ 5,90	€ 3,00	€ 8,90	€ 14,80	€ 20,70																																
Beförderte Personen	2018 (April bis Dezember): 1.400 beförderte Personen																																				
Vorteil dieser Beförderungsart	LAVanttal ISTmobil ermöglicht eine effiziente Mobilitätsform im Lavanttal und bindet die Region an das überregionale öffentliche Verkehrsnetz an. Durch die Erhöhung der Mobilität von Bewohnerinnen und Bewohnern der 4 eingebundenen Gemeinden erhöht sich auch deren Lebensstandard.																																				
Nutzen für die Gemeindevertreter	Gemeinden stellen ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern eine nachfrageorientierte und leistbare Mobilitätslösung zur Verfügung. Mobilitätsbedürfnisse seitens der Bevölkerung können so erfüllt werden und sorgen für eine nachhaltige Aufwertung und Stärkung strukturschwacher Gegenden.																																				
Kontakt	ISTmobil GmbH Alexander Stiasny (Geschäftsführung strategisch), Doris Hahn (Geschäftsführung operativ) Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz office@ISTmobil.at , www.ISTmobil.at																																				

* Die **mobilCard** ist eine Servicekarte mit Zahlungsfunktion und berechtigt die Bürgerinnen und Bürger zur Hausabholung und Hauszustellung. Der Wohnort wird als „virtuelle Haltestelle“ im System registriert. Der große Vorteil ist die bargeldlose Bezahlung (Abrechnung am Monatsende).



Gründungsjahr	Projektstart Juni 2018; Betriebsstart Februar 2019																												
Grundidee/Motto	Perfekt vernetzt in der Region ist die Grundidee des Mobilitätskonzeptes Nockberge-Nockmobil. Dabei sorgt eine smarte Dispositions- und Buchungsplattform für die Vernetzung von regionalen Mobilitätsangeboten wie ÖV, aber auch Sonderbestellungen wie Skibussen und Schifffahrtslinien und ergänzt diese durch Anrufsammeltaxis (Nockmobil). Die Bedienzeiten sind von 8 bis 22 bzw. 24 Uhr an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen an 365 Tagen im Jahr. Die smarte Disposition schließt eine interne Konkurrenzierung aus und sorgt für eine vollumfängliche Beförderungsgarantie binnen maximal 60 Minuten zu einem von über 620 Haltepunkten in den teilnehmenden Tourismusregionen und den zugehörigen Gemeinden mit einem Einwohnerpotential von ca. 65.000 Personen und ca. 2,5 Millionen Nächtigungen.																												
Betreiber	Biosphärenparkfonds Nockberge																												
Partner	Tourismusregionen Bad Kleinkirchheim, Nockberge und Millstätter See, Tourismusverbände Spittal, Seeboden, Millstatt, Radenthein/Döbriach; Gemeinden Seeboden, Millstatt, Radenthein, Bad Kleinkirchheim, Feld am See, Ebene Reichenau, Gnesau, Krems in Kärnten																												
Beteiligte Unternehmen	Biosphärenparkfonds Nockberge, ISTmobil GesmbH, regionale Taxiunternehmen und die Region Villach Tourismus GmbH über das Kooperationsprojekt Touristische Mobilitätszentrale Kärnten																												
Abwicklung	Die Fahrtenbestellungen erfolgen per App oder telefonsicher Hotline. Für den Fahrtwunsch werden von der Dispositionszentrale die optimalen Verkehrsmittel unter Berücksichtigung von Unzumutbarkeitsgrenzen vorgeschlagen und bei Bedarf, vor allem als Zubringer, durch das Nockmobil ergänzt. Die Fahrten mit dem Nockmobil werden unter Berücksichtigung von bestimmten Umwegtoleranzen zu Sammelfahrten gebündelt.																												
Einsatzgebiete	Innerhalb der Tourismusregionen Millstätter See, Bad Kleinkirchheim und Nockberge und in 8 zugehörigen Gemeinden. Die ständige Einwohnerzahl beträgt ca. 65.000 Personen. Das touristische Potential liegt bei 2,5 Mio. Nächtigungen.																												
Betriebszeiten	Sonntag bis Donnerstag von 8:00 bis 22:00 Uhr, freitags, samstags und vor Feiertagen von 8:00 bis 24:00 Uhr																												
Art und Weise des Transports	Voranmeldung mindestens 60 Minuten vor Fahrtwunsch. Die Fahrt wird dem optimal verfügbaren öffentlichen Verkehrsmittel zugewiesen. Im Falle des Nockmobils handelt es sich um Kleinbusse bis 8 Personen.																												
Tarif / Finanzierung	<p>Die TaxiunternehmerInnen erhalten 1:1 die Fahrtentnahmen und zusätzlich eine Zuzahlung durch den Biosphärenparkfonds Nockberge.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4">Tarife</th> </tr> <tr> <th>Distanz</th> <th>1.& 2. Person</th> <th>3 Personen [Gruppentarif]</th> <th>4 Personen [Gruppentarif]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>innerorts bis 5 km</td> <td>€ 3,80</td> <td>€ 3,20</td> <td>€ 2,40</td> </tr> <tr> <td>bis 7,5 km</td> <td>€ 5,00</td> <td>€ 4,80</td> <td>€ 3,60</td> </tr> <tr> <td>bis 15 km</td> <td>€ 10,00</td> <td>€ 9,50</td> <td>€ 7,20</td> </tr> <tr> <td>bis 20 km</td> <td>€ 15,00</td> <td>€ 12,70</td> <td>€ 9,50</td> </tr> <tr> <td>ab 20 km</td> <td colspan="3">€ 2,00*</td> </tr> </tbody> </table> <p>Preise pro Person und Buchung, *Kilometerpreis pro Fahrzeug</p> <p>Der Gruppentarif gilt nur bei gemeinsamer Buchung der Fahrt bis maximal 6 Personen. Sollte eine Gruppe 6 Personen überschreiten ist eine Anmeldung am Vortag bis 18:00 Uhr notwendig (maximale Gruppengröße 16 Personen).</p>	Tarife				Distanz	1.& 2. Person	3 Personen [Gruppentarif]	4 Personen [Gruppentarif]	innerorts bis 5 km	€ 3,80	€ 3,20	€ 2,40	bis 7,5 km	€ 5,00	€ 4,80	€ 3,60	bis 15 km	€ 10,00	€ 9,50	€ 7,20	bis 20 km	€ 15,00	€ 12,70	€ 9,50	ab 20 km	€ 2,00*		
Tarife																													
Distanz	1.& 2. Person	3 Personen [Gruppentarif]	4 Personen [Gruppentarif]																										
innerorts bis 5 km	€ 3,80	€ 3,20	€ 2,40																										
bis 7,5 km	€ 5,00	€ 4,80	€ 3,60																										
bis 15 km	€ 10,00	€ 9,50	€ 7,20																										
bis 20 km	€ 15,00	€ 12,70	€ 9,50																										
ab 20 km	€ 2,00*																												
Beförderte Personen	Februar 2019 bis Januar 2020: 15.500 Personen mit dem Nockmobil, Anzahl der Fahrgäste im ÖV unbekannt																												
Vorteil dieser Beförderungsart	365 Tage Mobilitätsgarantie von 8 bis 22 [24] Uhr. Optimale Auslastung der einzelnen Mobilitätsangebote. Hohe Effizienz und damit im Vergleich geringe Systemkosten.																												
Nutzen für die Gemeindevertreter	365 Tage Mobilitätsgarantie zu fixen monatlichen Beiträgen. Volle Flächenabdeckung des Gemeindegebietes bis entlegene Ortschaften und																												

	gleichzeitig Ausschluss der Konkurrenzierung von ÖV Angeboten, die durch Gemeindemittel finanziert werden. Somit erfolgt eine effiziente und smarte Vernetzung bestehender Mobilitätsangebote, wobei Einheimische und Gäste gleichermaßen lediglich eine App oder Telefonnummer kennen müssen.
Kontakt	Daniel Wurster, MSc Touristische Mobilitätszentrale Kärnten Region Villach Tourismus GmbH wurster@region-villach.at Ing. Dietmar Rossmann GF Biosphärenparkfonds Nockberge Dietmar.Rossmann@ktn.gv.at

Gründungsjahr	2019
Grundidee/Motto	<p>Der Rufbus Unteres Drautal interkommunal (kurz: RUDi) fährt und verbindet. Der RUDi stellt ein weiteres Mobilitätsangebot des öffentlichen Verkehrs im unteren Drautal dar. Die Grundidee ist es, im unteren Drautal eine flächendeckende Mobilität sicherzustellen.</p> <p>RUDi ergänzt den bestehenden Linienverkehr und erfüllt die wichtige Zu- und Rückbringer-Funktion zum öffentlichen Verkehr. Zudem ermöglicht RUDi die Erreichbarkeit von Teilen in der Region, die bisher nicht an den bestehenden öffentlichen Verkehr angebunden waren. RUDi fährt auch in Randzeiten, wenn der öffentliche Verkehr nicht zur Verfügung steht.</p>
Betreiber	MLG Mikromobilitäts- und Logistikmanagement GmbH, Kärnten Bus GmbH.
Partner	Bacher Touristik GmbH, VKG Verkehrsverbund Kärnten GesmbH.
Beteiligte Unternehmen	MLG Mikromobilitäts- und Logistikmanagement GmbH, Kärnten Bus GmbH, Bacher Touristik GmbH, VKG Verkehrsverbund Kärnten GesmbH.
Abwicklung	<p>RUDi kann online unter www.buchen.fahr-rudi.at sowie an 365 Tagen im Jahr in der Zeit von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr telefonisch unter 04245 62929 gebucht werden. Zudem ist RUDi auch Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr persönlich im Mobilitätsbüro in Feistritz/Drau - Villacher Straße 321, 9710 Feistritz/Drau - buchbar.</p> <p>In der ganzen Region wurden ca. 180 Haltepunkte festgelegt. Bei der Auswahl der Haltepunkte wurden Siedlungsgebiete und Plätze von öffentlichem Interesse beachtet. Es besteht auch die Möglichkeit einer Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen (Nachweis der eingeschränkten Mobilität ist im Mobilitätsbüro zu erbringen).</p> <p>RUDi-Fahrscheine - sogenannte RUDis - im Wert von jeweils € 2,- sind im Mobilitätsbüro sowie in den Gemeindeämtern im Voraus zu erwerben. Eine Barzahlung im Fahrzeug ist nicht möglich.</p>
Einsatzgebiete	RUDi ist primär in den fünf Gemeinden des unteren Drautal unterwegs. Das sind die Gemeinden Weißenstein, Paternion, Stockenboi, Ferndorf und Fresach. RUDi bedient darüber hinaus aber auch Haltepunkte in Villach und Spittal, um eine Anbindung an die angrenzenden Stadtverkehre des ÖV sicherzustellen. Weiters stellt RUDi eine Anbindung der Bevölkerung an den Weissensee und den Millstätter See sicher.
Betriebszeiten	Täglich von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.
Art und Weise des Transports	3 Minibusse - 8-Sitzer
Tarif / Finanzierung	<p>Fahrtstrecke bis zu 10 km € 4,- pro Person/Strecke. Fahrtstrecke über 10 km € 8,- pro Person/Strecke. Ab der dritten mitgebuchten Person gilt der Gruppentarif von € 2,- (bis 10 km) bzw. € 4,- (über 10 km) pro zusätzlicher Person. Für Kinder bis zu einem Alter von 6 Jahren gilt ein ermäßigter Tarif.</p> <p>RUDi wird von den teilnehmenden Gemeinden und der VKG Verkehrsverbund Kärnten GesmbH unterstützt.</p>
Beförderte Personen	In der Zeit von 09.09.2019 bis heute wurden ca. 2.000 Personen befördert.
Vorteil dieser Beförderungsart	RUDi erfüllt eine wichtige Zu- und Rückbringerfunktion zum öffentlichen Verkehr und stärkt somit die Anbindung an den ÖV. RUDi bedient Randzeiten, in denen der ÖV nicht zur Verfügung steht und erweitert somit das Mobilitätsangebot im unteren Drautal. Zudem stellt RUDi Mobilität in zersiedelten Gebieten sicher, in denen kein ÖV angeboten wird.
Nutzen für die Gemeindevertreter	RUDi stärkt den ländlichen Raum durch Bereitstellung von Mobilität und trägt damit dazu bei, die Abwanderung in die Städte bzw. die Landflucht zu verringern. Zudem schafft RUDi Mobilität für mobilitätseingeschränkte Personen in der Region. Mit dem RUDi-Projekt wurden zusätzlich neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen.
Kontakt	<p>Mobilitätsbüro Unteres Drautal Villacher Straße 321, 9710 Feistritz/Drau E: info@fahr-rudi.at, W: www.fahr-rudi.at T: 04245 6 29 29</p>

NIEDERÖSTERREICH



Jugend-Taxicard



Gründungsjahr	2009
Grundidee/Motto	Jugendliche sind am Abend und in der Nacht sicher und kostengünstig unterwegs.
Betreiber	Stadtgemeinde Amstetten
Partner	Fahrschule Henke, Diskothek K1
Beteiligte Unternehmen	Taxiunternehmen Heiss
Abwicklung	Eine Fahrt ist mit höchstens € 45,- limitiert
Einsatzgebiete	Amstetten und Umgebung
Betriebszeiten	18:00 - 06:00 Uhr
Art und Weise des Transports	Taxi
Tarif / Finanzierung	Tarifmodell: 40 % bezahlen Jugendliche 40 % bezahlt Stadtgemeinde Amstetten 20 % übernimmt das Taxiunternehmen Heiss
Beförderte Personen	Jugendliche bis 24 Jahre / 100 Fahrten pro Monat
Vorteil dieser Beförderungsart	Höhere Flexibilität gegenüber z.B. Discobus
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.
Kontakt	Bürgerservice der Stadtgemeinde Amstetten bzw. Taxiunternehmen Heiss

Gründungsjahr	2015
Grundidee/Motto	Durch das Projekt Bezirk Korneuburg ISTmobil erfolgte eine bedarfs- und nachfrageorientierte öffentliche Verkehrserschließung im Bezirk Korneuburg, die vordergründig eine Zu- und Abbringerfunktion zum bestehenden Öffentlichen Verkehr bietet. Als Ergänzung zum vorhandenen öffentlichen Mobilitätsangebot gewährleistet das System die Anschlussmöglichkeit an öffentliche Verkehrsnetze (vor allem die regionalen Bahnhöfe) sowie die Sicherung einer Mobilitätsgrundversorgung für die Bevölkerung. Dazu wurden bereits bestehende Mikro-ÖV Systeme (z.B. Anrufsammeltaxi-Systeme) in das neue Mobilitätssystem integriert und nahtlos mit der Inbetriebnahme von Bezirk Korneuburg ISTmobil übernommen. Mit insgesamt rund 800 gekennzeichneten Sammelhaltepunkten im Bedienungsgebiet wurde der Bezirk Korneuburg flächenmäßig gut erschlossen. Zudem wurden auch außerhalb des Bedienungsgebietes wichtige Knotenpunkte wie Bahnhöfe und Krankenhäuser, beispielsweise der Hauptbahnhof in Tulln oder einige Haltestellen der Wiener Linien in Wien-Stammersdorf bzw. Wien-Strebersdorf, angebunden.
Betreiber	Die ISTmobil GmbH ist als Betreiber der Dispositionssoftware, des Callcenters sowie der Fahrtenvermittlung tätig und koordiniert die gesamte Projektabwicklung sowie auch den Betrieb des Mobilitätssystems.
Partner	Ein wichtiger Partner für das Projekt Bezirk Korneuburg ISTmobil ist die ARGE ISTmobil, die einen Zusammenschluss aller teilnehmenden Gemeinden bildet und vertraglich geregelt ist. Des Weiteren wird das Projekt in den ersten drei Betriebsjahren von den Fördergebern Land Niederösterreich - Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten sowie klimaaktiv mobil finanziell unterstützt.
Beteiligte Unternehmen	Zur reibungslosen Fahrtendurchführung sind 8 regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen als Partner im Einsatz.
Abwicklung	Prinzipiell erfolgt die Bedienung von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt, wobei in Ausnahmefällen auch eine Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen möglich ist. Die Disposition der im System befindlichen Fahrzeuge erfolgt mit der eigens entwickelten Dispositionssoftware ISTdis. Über die Software werden die Fahrten nach ökologischen und ökonomischen Kriterien vermittelt, um die Leer-kilometer und somit den CO ₂ -Ausstoß zu reduzieren. Zur Optimierung der Fahrtenbündelung nimmt die Software eine automatische Anlage von Sammelfahrten in vorgegeben Korridoren vor. Fahrtaufträge können telefonisch bei der ISTmobil Service- und Mobilitätszentrale, per Smartphone-Applikation oder über den Online-Kundenzugang gebucht werden. Die Servicekarte mobilCard bietet den KundInnen eine Vereinfachung des Buchungsprozesses sowie die Möglichkeit der bargeldlosen Bezahlung der getätigten Fahrten.
Einsatzgebiete	Das Bedienungsgebiet des Mobilitätssystems umfasste seit Start des Probetriebes (1. April 2015) folgende 17 Gemeinden des Bezirks Korneuburg: Bisamberg, Enzersfeld, Ernstbrunn, Großmugl, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Hausleiten, Korneuburg, Leitzersdorf, Leobendorf, Niederhollabrunn, Rußbach, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau. Nach einjähriger Projektlaufzeit hat sich die Gemeinde Niederleis im Bezirk Mistelbach ebenfalls dazu entschlossen, bei diesem Mobilitätssystem mitzumachen und ist daher seit 1. April 2016 im System integriert. Des Weiteren wird das ISTmobil seit 1. Juli 2016 in der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien angeboten. Somit umfasst das Bedienungsgebiet mittlerweile 19 Gemeinden.
Betriebszeiten	Montag - Donnerstag: 6.00 - 22.00 Uhr Freitag: 6.00 - 24.00 Uhr Samstag: 8.00 - 24.00 Uhr Sonn- und Feiertage: 9.00 - 18.00 Uhr
Art und Weise des Transports	Bedarfs- und nachfrageorientierte Bedienung von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt.
Tarif / Finanzierung	Mit einem personenbezogenen Tarif, der abhängig von der Strecke in 5 Kilometer-Intervallen berechnet wird, wurde im Bezirk Korneuburg ein faires und attraktives Tarifsystem geschaffen. Um einen möglichst hohen

	<p>Besetzungsgrad zu erzielen, wird bereits ab der 2. Person ein Gruppentarif gewährt. Somit kostet beispielsweise eine Fahrt im ersten Tarifintervall (bis 5km) 4,00€, ab 2 Personen sind nur mehr 3,00€ pro Person zu bezahlen und ab 4 Personen gilt der derzeit im Verkehrsverbund Ostregion (VOR) gültige Tarif von 2,20€.</p> <p>Die Projektkosten werden für die ersten drei Jahre zu 46% vom Land Niederösterreich gefördert, da es sich hierbei um ein Pilotprojekt für das Land Niederösterreich handelt. Der restliche Finanzierungsbedarf wird von den teilnehmenden Gemeinden (ARGE ISTmobil) mittels jährlichen Gemeindebeiträgen gedeckt. Diese setzen sich aus einem Sockelbeitrag pro Jahr und Gemeinde sowie gemeindespezifischen Beiträgen, die zu 70% durch die EinwohnerInnenzahl bzw. zu 30% durch die Kaufkraft der Gemeinde bestimmt werden, zusammen. Zudem fördert klimaaktiv mobil das Projekt Bezirk Korneuburg ISTmobil, da sich durch die Einführung dieses neuen Mobilitätssystems eine jährliche CO₂-Einsparung von rund 36,2 Tonnen ergibt und somit ein positiver Umwelteffekt erzielt werden kann (Berechnung durch klimaaktiv mobil mit Planwerten).</p>
Beförderte Personen	<p>Die Fahrgastzahlen für das erste Betriebsjahr sehen wie folgt aus: Im Zeitraum von 01.04 2015 bis 31.03.2016 wurden insgesamt rund 16.200 Fahrten durchgeführt, wodurch über 20.000 Fahrgäste ihr gewünschtes Ziel in der Region erreichen konnten. Der Besetzungsgrad lag mit durchschnittlich 1,24 Personen pro Fahrt unter dem Zielwert von 1,3, konnte aber zumindest gegenüber den zuvor bestehenden Mikro ÖV-Systemen im Bezirk Korneuburg (1,1) gesteigert werden. Ziel für die weiteren Betriebsjahre ist eine weitere Steigerung des Besetzungsgrades auf zumindest 1,3 Personen pro Fahrt. Auswertungen für das aktuelle Betriebsjahr zeigen einen Anstieg des Besetzungsgrades. Im Oktober 2016 lag dieser beispielsweise bei 1,31. (2.058 beförderte Personen /1.573 Fahrten) Im August konnte sogar ein Besetzungsgrad von 1,38 erzielt werden. (2.187 beförderte Personen / 1.582 Fahrten)</p>
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Neue optimierte Betriebsform eines klassischen Anrufsammeltaxisystems <ul style="list-style-type: none"> ○ Maximierung des Sammelpotentials und Erhöhung des Besetzungsgrades durch automatisierte Disposition mittels Software („ISTdis“) ○ Vermeidung von Leerkilometern durch eine automatische Disposition nach ökologischen und ökonomischen Kriterien ○ Maximaler Kundennutzen durch flächendeckend fußläufig erreichbare Haltepunkte (Alternative zum Individualverkehr & Anschluss zu den ÖV-Korridoren) ○ Verwertbare Echtzeit-Daten sowie umfassende Auswertungen können generiert und bereitgestellt werden ○ Rechtlich niederschwelliges System, da der laufende Betrieb gänzlich außerhalb des Kraftfahrlineigesetzes möglich ist ○ Integration in bestehende Auskunft- und Ticketing Systeme möglich • „State of the Art“ - Kundenservice durch mobilCard, Servicehotline, Online-Kundenbereich, App und enge Vernetzung mit Verkehrsverbund • Regionen und Gemeinden bieten für ihre Bürger eine effiziente Mobilitätsform für den ländlichen Raum mit Anbindung an öffentliche Verkehrsnetze • Schaffung von zielgruppenspezifischen Angeboten bzw. Förderung einzelner Zielgruppen möglich (z.B. Pendlerabo)
Nutzen für die Gemeindevertreter	<ul style="list-style-type: none"> • Kosteneffiziente, flächendeckende Mobilitätsversorgung innerhalb der Gemeinde bzw. Region • Höhere Lebensqualität in den Gemeinden und Stärkung des Standortes • Verminderung von Abwanderungstendenzen • Die Koordination und Administration des Projektes wird von der ISTmobil GmbH bereitgestellt, wodurch der Aufwand für die beteiligten Gemeinden gering gehalten wird. Das Betreiberrisiko liegt nicht mehr bei den einzelnen Gemeinden, sondern bei der ISTmobil GmbH • Mobilitätsangebot für alle Altersgruppen zu sozial verträglichen Tarifen • Möglichkeit zur regionalen Kooperation mit anderen Gemeinden und Unternehmen
Kontakt	<p>ISTmobil GmbH Kärntner Straße 7b, 8020 Graz, Tel. 0123 500 44 88, www.ISTmobil.at</p>

Niederösterreichische ASTs

AST-Name	Beteiligte Gemeinden	Kontakt Gemeinde/ Detailinformationen	Beteiligte Taxi- u. Mietwagenunternehmen
MOSTI (Amstetten)	Winklarn, Zeillern, Euratsfeld, Oed-Öhling, Ferschnitz, St. Georgen, Neustadtl a.d. Donau, Viehodrf, Ardagger	MOSTI	u.a. Pils Reisen , Taxi Heiss , Hans Luger Trans , Taxe-Mietwagen Weidinger
BIHAXI (Bisamberg)	Bisamberg, Hagenbrunn	BIHAXI	Transportunternehmen Heinz Zehl
City Ast (Amstetten)	Amstetten	City Ast	Stadttaxi Amstetten e.U.
MAXI (Gänserndorf)	Gänserndorf, Strasshof, Weikendorf	MAXI	TAXIUNTERNEHMEN Barbara BÄCK
Hollabrunn	Hollabrunn	Hollabrunn	Postbus, Taxi Gruber
Klosterneuburg	Klosterneuburg	Klosterneuburg	Taxi Danzinger , Taxi Glück
Korneuburg	Korneuburg	Korneuburg	Taxiunternehmen Killian
Kreuzenstein	Leobendorf	Kreuzenstein	Taxiunternehmen Killian
Marchfeld	Groß-Enzersdorf, Leopoldsdorf i. Marchfelde, Orth an der Donau, Raasdorf, Andlersdorf, Mannsdorf an der Donau, Obersiebenbrunn, Untersiebenbrunn	Marchfeld	TAXIUNTERNEHMEN Barbara BÄCK
SPITAXI (Mistelbach)	Angern, Auersthal, Bad Pirawarth, Gänserndorf, Matzen, Prottes, Schönkirchen-Revendorf, Weikendorf	SPITAXI	TAXIUNTERNEHMEN Barbara BÄCK
Münchendorf	Münchendorf	Münchendorf	Taxi Tag & Nacht
St. Valentin	St. Valentin, St. Pantaleon-Erla	St. Valentin - VOR	Taxi 5900 (Gerhard Webersdorfer)
STEINI (Steinfeld)	Oberwaltersdorf, Teesdorf, Tattendorf, Günselsdorf	STEINI-VOR	TMS Taxi (Cengiz Parlak)
STOXI (Stockerau)	Stockerau	STOXI	Taxiunternehmen Killian , Taxi und Mietwagen Weinlinger , Moser Transport
THAYALAND MOBIL & Anschluss taxi	Dobersberg, Gastern, Gr. Siegharts, Kautzen, Thaya, Waldkirchen	Thayaland mobil & Anschluss taxi	Mietwagengewerbe Piffl
TRIXI (Triestingtal)	Kaumberg, Altenmarkt, Weißenbach, Hainfeld	TRIXI	Grabner Reisen , Taxi- und Mietwagen Seewald Ernst
Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	AST-WN	Taxi 330



Diese Auflistung erhebt **keinen** Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit! Falls uns Fehler unterlaufen sind wie zB. falsche Angaben bei den „Beteiligten Gemeinden“ oder unkorrekte Zuordnung der „Beteiligten Taxi- und Mietwagenunternehmen“ kontaktieren Sie bitte den Fachverband! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

WIEN



ASTAX (Anruf Sammel Taxi) Wien

Gründungsjahr	1997
Grundidee/Motto	k.A.
Betreiber	Wiener Linien auf Initiative der FG Wien und der Stadt Wien
Partner	k.A.
Beteiligte Unternehmen	Im Auftrag der Wiener Linien erbringen derzeit diverse Mietwagenunternehmen, die regelmäßig in einem Vergabeverfahren gem. BVergG ermittelt werden, die Dienstleistungen des AS TAX.
Abwicklung	Abholung auf telefonische Bestellung innerhalb fixer Betriebszeiten, von und zu gekennzeichneten Haltepunkten auf einer definierten Fahrstrecke. Telefonische Erreichbarkeit von 0-24 Uhr, Daueraufträge sich möglich.
Einsatzgebiete	Verkehrspolitisch haben die Anruf-Sammel-Taxi-Systeme in Wien vor allem den Auftrag das Angebot des öffentlichen Verkehrs in den Stadtrandgebieten auszuweiten, bzw. bedarfsgerechten Ersatz von schwachfrequentierten Buslinien in den Abend- und Nachtstunden zu bieten. Derzeit werden 17 ASTAX Linien betrieben
Betriebszeiten	Die ASTAX-Angebote konzentrieren sich in der Hauptsache auf den Abend und Nacht- sowie auf den Wochenendverkehr. In vereinzelt Gebieten (AS TAX 44T) existiert jedoch auch ein Tages-Angebot. Die Betriebszeiten der AS TAX reichen - in unterschiedlicher Ausprägung von 0:00 bis 24:00. Die Fahrgäste bestellen das ASTAX mindestens 15 Minuten vor der Benutzung telefonisch.
Art und Weise des Transports	Personenbeförderung mit 8sitzigen Kleinbussen, es ein Rollstuhlplatz, sowie eine Behindertenrampe vorhanden.
Tarif / Finanzierung	Alle Fahrausweise der Wiener Linien werden anerkannt, Einzelfahrscheine können auch beim Lenker erstanden werden. Der Mietwagenunternehmer erhält seine Abgeltung aufgrund der geleisteten Betriebstage und zurückgelegten Nutzkilometer, gemäß seinem Angebot, das in einem Vergabeverfahren gelegt wurde.
Beförderte Personen	k.A.
Vorteil dieser Beförderungsart	k.A.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.
Kontakt	k.A.

Rechtliche Informationen

TAXI UND MIETWAGEN - DIE BRANCHE

IHRE WESENTLICHE ROLLE IM ÖSTERREICHISCHEN VERKEHRSSYSTEM

Im gesamtösterreichischen Verkehrssystem nehmen Taxis und Mietwagen einen fixen Platz ein indem sie einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung des täglichen Verkehrsaufkommens leisten.

Mietwagengewerbe

deckt das Bedürfnis nach Beförderung eines geschlossenen Teilnehmerkreises unter Beistellung eines Lenkers aufgrund besonderer Aufträge (Bestellungen). Erfahrungsgemäß werden die Dienstleistungen des Mietwagengewerbes für Fahrten mit entfernteren Fahrzielen in Anspruch genommen. Betreffend des Entgeltes besteht völlige Freiheit zwischen den Vertragsteilen.

Achtung: Nicht mit dem KFZ-Verleih ohne Beistellung eines Fahrers zu verwechseln!

Taxigewerbe

dient der Personenbeförderung mit PKW, die für jedermann an öffentlichen Orten bereitgehalten oder mit Fernmeldeeinrichtungen angefordert werden. Der Landeshauptmann als Behörde kann für ein gesamtes Bundesland sowie für einzelne Verwaltungsbezirke oder für ein einzelnes Gemeindegebiet verbindliche Tarife festlegen. Innerhalb dieser Tarifgebiete sind Fahrpreisanzeiger (Taxameter) zu verwenden. Außerhalb solcher Tarifgebiete besteht freie Preisvereinbarung.

TAXIVERKEHRE ALS BESTANDTEIL DES ÖPNV

Gesetzliche Grundlagen

Im Allgemeinen werden unter der Bezeichnung ÖPNV (= Österreichischer Personennahverkehr) bloß die öffentlichen Linienverkehrsmittel verstanden. Der ÖPNV stellt vorrangig auf reinen Massenverkehr ab. Es wird jedoch übersehen, dass Taxis nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen ebenfalls zu den öffentlichen Verkehrsmitteln zählen. Auch Taxiunternehmen sind zur Beförderungs-, Betriebs- und Tarifpflicht angehalten.

Für alle Bevölkerungsgruppen

Ein weiteres Merkmal Öffentlicher Verkehrsmittel ist deren Benützung durch alle Bevölkerungsgruppen. Auch diese Bedingung wird vom Taxi erfüllt, da es von einem breiten Publikum aller Bevölkerungsschichten in Anspruch genommen werden kann. Vor dem Hintergrund der Kostenentwicklung sind auch die Träger des ÖPNV angehalten, Möglichkeiten zu überdenken, ihr Verkehrsangebot wirtschaftlicher und effizienter auszugestalten. Das große Sorgenkind der Verkehrsbetriebe bleiben weiterhin die Schwachlastzeiten. Hier schlagen die veränderten Mobilitätsbedürfnisse des Fahrgastes voll durch: Nicht dichte Intervalle und möglichst geringe Fahrpreise, sondern Sicherheit und Bequemlichkeit stehen im Vordergrund.

Kooperation mit ÖPNV-Teilnehmern

Erst durch die Kooperation von Taxi und ÖPNV-Teilnehmern, kann der wesentlichste Vorteil des PKW wettgemacht werden. Die Chance des Taxigewerbes ist es, nicht hier den IV und dort den ÖV zu sehen, sondern als Teil von integrierte Rahmenkonzeptionen, die Lösung für viele Probleme zu sein.

GELEGENHEITSVERKEHRSGESETZ

Bestimmungen über die Konzession (Arten, Umfang, Voraussetzungen), Strafbestimmungen, Arbeitszeit etc.

STRASSENVERKEHRSORDNUNG

Halten & Parken, Beschilderung Taxistandplätze etc.

Rechtliche Grundlagen

BUNDESBETRIEBSORDNUNG

Ausweispflicht für Taxilenker, Bestimmungen für Schülertransporte etc.

LANDESBETRIEBSORDNUNG

Für jedes der 9 Bundesländer, Regelungen des Betriebes, Beschaffenheit, Ausrüstung und Kennzeichnung des Fahrzeuges, nähere Ausübungsvorschriften für das Taxi- & Mietwagengewerbe

Die gängigsten Erscheinungsformen

Anrufsammeltaxis	City Taxi/Jugendtaxis
<p>Das Anrufsammeltaxi (AST) stellt eine Mischform aus dem Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr dar. Das AST ergänzt oder überlagert den herkömmlichen Linienverkehr. Die Taxis verkehren in genau festgelegten AST-Gebieten von Bedarfshaltestellenweg zu jedem gewünschten Reiseziel innerhalb des Bedienungsgebietes. Die AST verkehren nach einem Fahrplan und nur dann, wenn der Fahrtwunsch rechtzeitig telefonisch angemeldet wurde. Haltestellen ohne Fahrtwunsch werden übersprungen, Kurse ohne Fahrtwunsch werden ausgelassen. Diese Regelung erlaubt es, die Zahl der (Bedarfs)-Haltestellen deutlich zu vergrößern und den Zeittakt zu verdichten. Die Notwendigkeit der telefonischen Fahrtanmeldung erfordert eine leistungsfähige Zentrale, welche Bestellungen registriert und in eine sinnvolle räumliche und zeitliche Reihenfolge für den jeweiligen Kurs bringt. Die Fahrscheine für die AST-Fahrt werden vom FahrerInnen bei Fahrtantritt verkauft, teilweise existiert auch eine Eingliederung in einen Verkehrsverbund. In der Regel gilt für den AST-Verkehr ein besonderer, gegenüber dem üblichen ÖPNV höherer Tarif.</p>	<p>Das City Taxi unterscheidet sich von einem herkömmlichen Taxibetrieb nur durch die Fahrscheine zu einem fixen Tarif, die durch einen Zuschuss der Gemeinden für die Fahrgäste zu einem sehr günstigen Betrag erhältlich sind. City-Taxis werden hauptsächlich in Städten mit 10.000 bis 15.000 EinwohnerInnen für den Innerortsverkehr eingesetzt. Das City-Taxi befördert die Fahrgäste zu jeder Zeit und auf jeder Strecke im Stadtgebiet von Haus zu Haus. Der Fahrschein gilt für eine Fahrt und nicht für eine Person. Daher sind die Kosten für den Einzelnen um so niedriger, je höher der Besetzungsgrad eines Taxis ist.</p> <p>Das Jugendtaxi richtet sich speziell an „Nachtschwärmer“. Es kann als Anruf-Sammel-Taxi (mit Vorbestellung) oder als herkömmlicher Taxiverkehr organisiert werden. Bei der Bezahlung der Fahrt zeigt sich eine große Vielfalt, die von stark ermäßigten Taxibons bis zu Kilometerschecks reicht, die den Jugendlichen von den Heimatgemeinden oder Städten angeboten werden. Das Bedienungsgebiet orientiert sich nicht nur am Gemeinde oder Stadtgebiet, sondern vor allem an der Lage von Discotheken und Lokalen, um Jugendliche vom alkoholisierten Autofahren abzuhalten.</p>

Anschluss(bahn)taxis	Linientaxis
<p>An den Endpunkten des regulären Linienverkehrs warten Taxis und ein oder mehrere Fahrgäste lassen sich gemeinsam nach Hause befördern und teilen sich den Fahrpreis. Die Verkehrsbetriebe können solche Kombinationen durch Taxivorbereitung während der Bahn- oder Busfahrt unterstützen.</p>	<p>Durch Taxis können eventuell vorhandene Lücken im Fahrplan eines herkömmlichen Linienverkehrsmittels geschlossen werden. Das Taxi weicht in diesem Fall nicht von der Buslinie ab, und das Einsteigen ist nur an den Bushaltestellen möglich. Es gibt kein Tür-zu-Tür-Service und keine exklusive Beförderung. Allerdings fährt das Taxi innerhalb des bestehenden Tarifsystems. Linientaxi müssen besonders gekennzeichnet werden, und die FahrerInnen müssen die notwendigen Tarifinformationen und die Ausstattung zum Fahrscheinverkauf erhalten.</p>

ANSPRECHPARTNER IN ÖSTERREICH

Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit PKW
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstrasse 63
1045 Wien

Tel.: 05 90 900-3170
Fax: 05 90 900-283
E-Mail: taxi@wko.at
Web: <http://wko.at/taxi>

BURGENLAND

Geschäftsführer: Bernhard Dillhof
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt
Tel: 05 90 907-3520
Fax: 05 90 907-3515
E-Mail:
bernhard.dillhof@wkbgl.at
[HOMEPAGE](#)

KÄRNTEN

Obmann: Christian Rumpelnig
Geschäftsführer:
Mag. Andreas Michor
Europaplatz 1
9020 Klagenfurt
Tel: 05 90 904-500
Fax: 05 90 904-504
E-Mail:
andreas.michor@wkk.or.at
[HOMEPAGE](#)

NIEDERÖSTERREICH

Obmann: Günther Josef Berger
Geschäftsführer:
Mag. Michael Steinparzer
Landsbergerstraße 1
3100 St. Pölten
Tel: 02742 / 851 19510
Fax: 02742 / 851 19519
E-Mail:
michael.steinparzer@wknoe.at
[HOMEPAGE](#)

SALZBURG

Obmann: Komm.Rat Erwin Leitner
Geschäftsführer:
Mag. Stefan Pfisterer
Julius Raab-Platz 1
5027 Salzburg
Tel: 0662 / 8888-288
Fax: 0662 / 8888-585
E-Mail: spfisterer@wks.at
[HOMEPAGE](#)

STEIERMARK

Obfrau:
Komm.Rätin Mag. Sylvia Loibner
Geschäftsführer:
Mag. Peter Lackner
Körbnergasse 111-113
8021 Graz
Tel: 0316 / 601-614
Fax: 0316 / 601-611
E-Mail: peter.lackner@wkstmk.at
[HOMEPAGE](#)

ÖBERÖSTERREICH

Obmann:
Komm.Rat Gunter Mayrhofer
Geschäftsführer: Mag. Robert Riedl
Hessenplatz 3
4010 Linz
Tel: 05 90 909-4510
Fax: 05 90 909-4519
E-Mail: verkehr1@wkoee.at
[HOMEPAGE](#)

WIEN

Obmann: Komm.Rat Gökhan Keskin
Geschäftsführer: Mag. Johannes Adensamer
Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien
Tel: +43 1 514 50 3566
Fax: +43 1 514 50 3569
E-Mail:
johannes.adensamer@wkw.at
[HOMEPAGE](#)

VORARLBERG

Obmann: Anton Gantner
Geschäftsführerin:
Mag. Carolin Zajonz
Wichnerstraße 9
6800 Feldkirch
Tel: 05522/305-256
Fax: 05522/305-107
E-Mail: zajonz.carolin@wkv.at
[HOMEPAGE](#)

TIROL

Obmann: Markus Andreas Freund
Geschäftsführer:
MMag. Gabriel Klammer
Meinhardtstraße 14
6020 Innsbruck
Tel: 05 90 905-1254
Fax: 05 90 905-1259
E-Mail:
gabriel.klammer@wktirol.at
[HOMEPAGE](#)